



REITZEL

BERICHT ÜBER NACHHALTIGE ENTWICKLUNG 2023

Beschleunigen des ökologischen
und ethischen Übergangs der Pickles bis 2030



VIA
REITZEL

EINFÜHRUNG	3
PEOPLE	23
PICKLES	51
PLANET	65
KOMMUNIKATION	81
GOVERNANCE	87

VIA FÜR « VERY IMPORTANT ACTIONS »

Dieses Dokument markiert einen weiteren Schritt der Beschleunigung auf unserem Weg zur nachhaltigen Entwicklung, indem es unsere Ambitionen bis zum Jahr 2030 bekräftigt und bestärkt.

In den letzten Jahren stand die nachhaltige Entwicklung im Mittelpunkt unserer Anliegen. Wir haben schnell gehandelt und gleichzeitig neue Methoden erforscht, um unsere Produkte auf nachhaltige Weise herzustellen, zu verpacken und zu verkaufen.

Dank eines strukturierten Ansatzes haben wir zunächst konkrete Massnahmen zur Verbesserung der Umwelleistung unserer Betriebsstätten umgesetzt und dann Pilotprojekte gestartet, die zur Markteinführung unserer ersten zertifizierten nachhaltigen Produkte geführt haben.

Im Jahr 2022 hat eine umfassende Überprüfung unseres Unternehmens es uns ermöglicht, eine Gesamtstrategie festzulegen, die die Nachhaltigkeit in den Mittelpunkt unseres Geschäftsmodells einbindet. Diese Strategie mit dem Namen **VIA (Very Important Actions)**, symbolisiert den Weg konkreter Massnahmen, den wir beschreiten, um den Zweig der Pickles in eine Kraft für das Gute zu transformieren. Der Name VIA, eine Anspielung auf die römischen Strassen, erinnert an die Solidität, die Nachhaltigkeit und den strukturierten Weg, den wir gehen, um unsere Ziele zu erreichen.

Unser ethisches und ökologisches Engagement, das durch das VIA-Programm verkörpert wird, hat sich im Laufe der Jahre verstärkt.

Wir sind entschlossen, zu beweisen, dass der Produktionszweig der Pickles positive Auswirkungen für alle – Mitarbeiter, Partner und Liebhaber von Pickles – generieren kann.

Diesen Übergang zu beschleunigen, indem jeder Beteiligte einbezogen wird, ist unsere Mission, und wir werden alles daransetzen, um dies zu erreichen. Wir sind mehr denn je davon überzeugt, dass Pickles bessere Lebensgeschichten gestalten und nachhaltige Landschaften für zukünftige Generationen schaffen können.

Nachhaltigkeit als Rückgrat von Reitzel.

Nachhaltigkeit ist nicht nur ein Wert, sondern der Mittelpunkt unserer Unternehmensstrategie bei Reitzel. Wir haben diese Überzeugung in unseren VIA-Ansatz integriert, der darauf abzielt, nicht nur die aktuellen Anforderungen zu erfüllen, sondern sie zu übertreffen, um unsere Auswirkungen auf positive Weise zu transfor-

mieren. Dieses Jahr haben wir unsere erste CO₂-Bilanz erstellt, wollen uns zu SBTi-Zielen verpflichten, um zur Net Zero Agenda beizutragen, und unsere ersten Pilotprojekte zur Agrarökologie lancieren.

VIA geht über ein einfaches Programm mit Zielvorgaben hinaus - Es ist eine Unternehmensdynamik, die jeder unserer Massnahmen einen Sinn verleiht

Getreu unseren Familienwerten streben wir danach, ein wertvolles Gleichgewicht zwischen dem Respekt für unsere Partner, dem Engagement unserer Mitarbeiter, der Gourmetqualität unserer Pickles und dem Erhalt der Natur aufrechtzuerhalten. Dieser Ansatz eröffnet uns neue Perspektiven und zeichnet einen nachhaltigen Weg für die kommenden Jahrzehnte auf.

Getreu unseren Familienwerten haben wir bei Reitzel die Nachhaltigkeit zum Rückgrat unserer Strategie gemacht. Durch das VIA-Programm setzen wir unsere Entwicklung mit Respekt vor unseren Partnern, Mitarbeitern und der Natur fort, indem wir jeden Akteur an

Olivier Camille, CEO der Reitzel Gruppe



Olivier Camille, CEO der Reitzel Gruppe

UNSER ENGAGEMENT IN NACHHALTIGER ENTWICKLUNG

1909



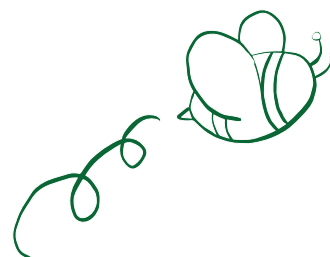
Hugo Reitzel gründet das Unternehmen Reitzel in Aigle in der Schweiz

2017



FAIRTRADE
INTERNATIONAL

Reitzel lanciert seine Partnerschaft mit Fairtrade



HUGO
+

Förderung der lokalen Landwirtschaft dank schweizerischer (HUGO) und französischer (Jardin d'Orante) Essiggurken



2018

Bravo
HUGO

Gründung der Bio-Marke Bravo Hugo

2020



Jahre des Unternehmens Reitzel!
Das Abenteuer geht mit nachhaltigen Zielen für das Jahr 2030 weiter

2022

HUGO
®

Lancierung der lokalen Marke HUGO France und des Programms VIA 2030



BEGANN VOR LANGER ZEIT

115 Jahre Vermächtnis

2023



Reizel France ist KMU+ zertifiziert, das Label unabhängiger Unternehmen von menschengerechter Ausrichtung mit ethischen und verantwortungsbewussten Praktiken.



Reizel lanciert im September 2023 offiziell seine Nachhaltigkeitsstrategie VIA für « Very Important Actions » mit der Veröffentlichung seines ersten Nachhaltigkeitsberichts



Erstellung der ersten CO₂-Bilanz, Installation von Photovoltaikanlagen bei Reizel Schweiz und Beginn der ersten Pilotprojekte zur Agrarökologie.

2024



Reizel wird sich mit der Initiative SBTi verpflichten, um Roadmaps zur Dekarbonisierung festzulegen, die an der Agenda Net Zero ausgerichtet sind.



UNSERE ÜBERZEUGUNGEN

Zu Beginn des Jahres 2030 und nach einem intensiven Jahr 2023, das durch die Lancierung des VIA-Programms geprägt war, haben sich unsere Grundüberzeugungen sogar bekräftigt, um durch unser ehrgeiziges Nachhaltigkeitsprogramm eine positive Wirkung zu erzielen.

Die rasante Entwicklung des globalen Kontexts im Jahr 2023 mit seinen wachsenden Herausforderungen in Bezug auf den Klimawandel, die Gesetzgebung, die Anforderungen der Verbraucher und dem das Aufkommen zahlreicher nachhaltiger Innovationen zeigt uns mehr denn je die Notwendigkeit, schnell und in grösserem

Massstab zu handeln. Diese neuen Realitäten bestärken uns in unserem Bestreben, VIA zu einem echten Transformationsantrieb zu machen, um nicht nur den aktuellen Anforderungen gerecht zu werden, sondern auch zukünftige Bedürfnisse zu antizipieren, indem wir die Nachhaltigkeit in den Mittelpunkt jeder strategischen Entscheidung stellen.



PEOPLE Inklusiv

RESPEKT VOR MENSCHEN



1 Alle – Arbeitnehmer, Bauern, Partner und Kunden – müssen respektiert werden und niemand darf zurückgelassen werden.



PICKLES Regenerativ

NACHHALTIGE, LOKALE, REGENERATIVE PICKLES



2 Die Natur ist unser bester Partner, um zukünftig nachhaltige Pickles zu produzieren.



PLANET Kreisförmig

MASSNAHMEN FÜR DAS KLIMA



3 Eine Wertschöpfungskette mit geringem Kohlenstoffausstoss, in der keine Ressourcen verschwendet werden, liegt unsere einzige Zukunft.

UNSERE PRIORITÄTEN: REDUZIERUNG UND NEUTRALISIERUNG DER AUSWIRKUNGEN UND REGENERATION

Unser nachhaltiger Entwicklungsansatz von VIA ist ehrgeizig. Er wurde entwickelt, um die komplexen und voneinander abhängigen Herausforderungen zu bewältigen, denen wir gegenüberstehen, wie z. B. den Klimawandel, die Verwundbarkeit von Kleinbauern und die Verschwendung von natürlichen Ressourcen und Rohstoffen.



STÄRKUNG DER WERTE VON REITZEL IM JAHR 2023: DIE TREIBENDE KRAFT UNSERES ERFOLGS

Im Jahr 2023 hat Reitzel seine Fundamente verfestigt, indem es die Werte gestärkt hat, die uns antreiben, Werte, die von unseren Mitarbeitern konkretisiert werden. Diese Stärkung wurde durch das volle Engagement unseres Führungsteams getragen, das für das Erreichen unseres ehrgeizigen Massnahmenplans unabdingbar ist. Ein Schlüsselmoment dieses Jahres war der Workshop im September 2023, bei dem Mut als Grundwert bekräftigt wurde. Diese Wahl symbolisiert unsere Entschlossenheit, uns Herausforderungen zu stellen, innovativ zu sein und auch angesichts von Unsicherheiten voranzuschreiten.

SOLIDARITÄT

- Selbsthilfe
- Teamarbeit
- Unterstützung
- Verteilung
- Zuhören

COURAGE

- Mutig und furchtlos
- Offenheit
- Unerschrocken
- Mit Ernsthaftigkeit erledigen, ohne sich zu wichtig zu nehmen
- Sich trauen, anders denken und handeln

Unsere Werte
VIA
REITZEL

WOHLWOLLEN

- Zuhören
- Empathie
- Verständnis
- Toleranz
- Geduld

VERANTWORTUNG

- Engagement
- Pflicht
- Übernehmen
- Akteur
- Garant

Werte von Reitzel

Neue Prinzipien, die von unseren Teams als ebenso entscheidend beurteilt werden, kamen gleichzeitig hinzu, um unseren Werterahmen zu erweitern. Diese Werte, erweitert um neue Verhaltensgrundsätze, sind die treibende Kraft hinter unserem Erfolg. Sie leiten uns, während wir die Roadmaps des VIA-Programms einsetzen, mit der Überzeugung, dass unser kollektives Engagement und der Zusammenhalt unserer Teams die Schlüssel zum Erreichen unserer Ziele sind. Dank dieser Werte bauen wir nicht nur ein erfolgreiches Unternehmen auf, sondern auch eine Berufsgemeinschaft, die stolz auf ihre Identität und ihre Errungenschaften ist.



Geschäftsleitungsteam Reitzel Gruppe: Patrice Janvrin (India COO), Sana Hammami (France COO), Brice Canivet (Direktion Einkauf und Produktionszweige Gruppe) Martial Chauvière (Industrieller Direktor), Stéphanie Reitzel Gray (Finanzdirektorin), Olivier Camille, (CEO).

« Im Jahr 2023 haben wir mit der operativen Umsetzung von VIA über unsere gesamte Lieferkette hinweg einen entscheidenden Meilenstein überschritten. Dieses Projekt wurde bereichsübergreifend eingesetzt und betraf alle Abteilungen und Ebenen des Unternehmens. VIA verkörpert mehr als nur eine simple Initiative; es ist ein wahrhaftiges Unternehmensprojekt, das unserer täglichen Arbeit und der unserer Mitarbeiter einen Sinn verleiht. Dieses gemeinsame Erreichen weckt in jedem von uns ein tiefes Gefühl des Stolzes und stärkt unser Engagement und unseren Zusammenhalt im Dienste unserer gemeinsamen Mission. »

Geschäftsleitungsteam Reitzel Gruppe

UNSERE VISION, UNSERE MISSION, UNSERE EXISTENZBERECHTIGUNG 2030

Gemeinsam mit den Mitgliedern des Verwaltungsrats haben wir unsere Unternehmensvision für das Jahr 2022 überarbeitet, um sie tiefer in unseren Bestrebungen und Ambitionen für eine wahrhaft nachhaltige Zukunft zu verankern. Diese Neubewertung war während des gesamten Jahres 2023 ein hilfreicher Leitfaden, der uns dabei half, unsere Roadmaps bis zum Jahr 2030 festzulegen, indem wir die Nachhaltigkeit in den Mittelpunkt all unserer Massnahmen stellten, bei gleichzeitiger Stärkung unseres Engagements, eine positive Wirkung zu schaffen und unsere Wettbewerbsfähigkeit zu steigern.



UNSERE VISION

Der Massstab für die köstlichsten und nachhaltigsten Pickles zu sein.



UNSERE MISSION

Sich trauen, mit Mut und Überzeugung die Umwandlung des Produktionszweigs von Pickles in eine Kraft für das Gute einzuleiten, in der die Vorliebe für Ausgewogenheit und Innovation sich vollständig in unser Programm für nachhaltige Entwicklung VIA einfügt: dem Respekt für die Menschen, die Landwirtschaft und den Planeten.



UNSERE EXISTENZBERECHTIGUNG

Gemeinsam können wir den ökologischen und ethischen Übergang der Pickles zum Respekt vor der Natur und den Menschen lenken.



UNSER VERSPRECHEN

Wir wollen, dass jeder Bissen von Pickles von einem Ort der Liebe, der Verantwortung und der Solidarität stammt.



Vision 2030

Der Massstab für die köstlichsten und nachhaltigsten Pickles zu sein.

Existenzberechtigung

Gemeinsam können wir den ökologischen Übergang von Pickles lenken.
Für den Respekt vor der Natur und den Menschen.

Werte: « Gemeinsamer Mut »

Sich trauen, anders zu denken und zu handeln, mit Solidarität,
Mut, Wohlwollen und Verantwortung, in Respekt vor sich selbst, den anderen und der Natur

PEOPLE (Inklusiv)

Respekt vor Menschen



- 1 Landwirtschaftliche Partner
Lebensverhältnisse – Fairtrade und Rückverfolgbarkeit
- 2 Mitarbeiter
Respekt – Wohlbefinden – Gleichberechtigung Mann/Frau
- 3 Konsumenten
Respekt vor Natur und Gesundheit

PICKLE (Regenerativ)

Nachhaltige, lokale, regenerative Pickles



- 1 Nachhaltige Landwirtschaft und zertifizierte Pickles für die Umwelt
- 2 Agrarökologie
Übergang zur regenerativen Landwirtschaft
- 3 Bio und lokal
Ausbau der Produktion

PLANET (Kreislauf)

Massnahmen für das Klima



- 1 Beitrag zur Netto-Null-Agenda für
- 2 Kohlenstoff Übergang zu einer Kreislaufwirtschaft und Abfallverwertung
- 3 Nachhaltige Bewirtschaftung natürlicher Ressourcen, erneuerbare und/oder kohlenstofffreie Energie



DER STRATEGISCHE RAHMEN UND DIE ZIELE BIS 2030 DES VIA-PROGRAMMS



Respekt für Menschen

Überzeugung

Wir alle, ob Arbeitnehmer, Bauern, Partner oder Kunden von Reitzel, müssen respektiert werden und niemand darf zurückgelassen werden.

Ambition

Wir werden daher Lösungen entwickeln und implementieren, die die Resilienz unserer landwirtschaftlichen Partner und die Rückverfolgbarkeit unserer Produktionszweige verbessern sowie unseren Mitarbeitern mehr Wohlergehen und Fairness bieten.

Ziele

DIE LEBENSVERHÄLTNISSE UNSERER LANDWIRTSCHAFTLICHEN PARTNERN VERBESSERN

- **100% Fairtrade** für alle unsere Markenprodukte aus nicht-europäischer Herkunft
- **100% Rückverfolgbarkeit der Landwirtschaft**
Kenntnis und Nachverfolgung aller Bauern und deren Produktion

DEN RESPEKT, DAS WOHLERGEHEN UND DIE SICHERHEIT UNSERER MITARBEITER GEWÄHRLEISTEN

- **Den Mitarbeitern einen Sinn geben**
- **Den Mitarbeiter binden**
- **Die Arbeitsbedingungen verbessern**

DEM KONSUMENTEN PRODUKTE ANBIETEN, DIE DIE NATUR UND DIE GESUNDHEIT RESPEKTIEREN

- **Zertifizierungen der Rückverfolgbarkeit**
- **« clean » Erlöse**



Eine regenerative, nachhaltige, lokale und biologische Pickles

Die Natur ist unser bester Partner, um nachhaltig für die Zukunft Gewürzgurken zu produzieren.

Wir werden daher nachhaltige landwirtschaftliche Praktiken in allen unseren Produktionszweigen intensivieren und stärken, indem wir insbesondere die Produktion von Bio- und lokalen Produkten ausbauen und den Übergang zu regenerativen Ansätzen zur Wiederherstellung der Biodiversität, der Bodenqualität und der Ökosysteme beschleunigen.

NACHHALTIGE LANDWIRTSCHAFT UND ZERTIFIZIERTE PICKLES FÜR DIE UMWELT

- **100% der Cornichons von Reitzel werden aus einer nachhaltigen** und/oder für die Umwelt zertifizierten Landwirtschaft stammen, wobei gleichzeitig ein langfristig existenzfähiger Anbau von Cornichons für die Erzeuger festgelegt wird.

ÜBERGANG ZU EINER REGENERATIVEN LANDWIRTSCHAFT

- **Schrittweise Integration** regenerativer/ agroökologischer Praktiken in allen unseren Produktionszweigen

INTENSIFICATION DU BIO ET DU LOCAL

- **Mehr als 50 % unserer Markenprodukte werden biologisch und/oder lokal sein**



Massnahmen für das Klima

Eine Wertschöpfungskette mit geringem Kohlenstoffausstoss und in der Ressourcen nicht verschwendet werden, stellt unsere alleinige Zukunft dar.

Wir werden daher Emissionen entlang unserer Wertschöpfungskette reduzieren und eliminieren, während wir unser Wachstum fortsetzen, und wir werden alles tun, um nichts zu verschwenden und die natürlichen Ressourcen zu bewahren.

BEITRAG ZUR NETTO-NULL-AGENDA FÜR KOHLENSTOFF

- **Reduzierung der Kohlenstoffemissionen um 50%**
- **Jährliches Monitoring der Kohlenstoffbilanz Scope 1, 2 und 3**

ÜBERGANG ZUR KREISLAUFWIRTSCHAFT UND ABFALLVERWERTUNG

- **100 % recycelbare/recycelte/wiederverwendbare Verpackungen**, verfügbar für Kunden
- **Hin zu 100% verwerteten Abfällen**
- **Reduzierung der Verwendung von Kunststoff um 30%**

NACHHALTIGE BEWIRTSCHAFTUNG NATÜRLICHER RESSOURCEN

- **100 % erneuerbare und/oder kohlenstofffreie Energien**
- **Reduzierung des Wasserverbrauchs um 25%**
- **100% Tropfbewässerung** für alle landwirtschaftlichen Erzeugnisse



DIE WICHTIGSTEN ERGEBNISSE DES VIA-PROGRAMMS 2023



Respekt vor den Menschen

FAIRTRADE

99%



Die in **INDIEN** produzierten Mini-Maiskolben stammen aus Fairtrade-zertifizierten landwirtschaftlichen Betrieben.

+ 47%

Dies ist die Volumensteigerung an Fairtrade-zertifizierten Cornichons, die Reitzel India im Jahr 2023 im Vergleich zu 2022 lieferte.

Dies entspricht 21 % des Gesamtvolumens an indischen Cornichons im Jahr, d. h. mit einem Volumen von 2062 Tonnen gegenüber 1406 Tonnen im Jahr 2022.



MITARBEITER

Lebensqualität am Arbeitsplatz (Qualité de vie au travail – QVT)

Im Rahmen unseres kontinuierlichen Engagements für Nachhaltigkeit und dem Wohlbefinden unserer Mitarbeitern hat unser Unternehmen in Frankreich und Indien Initiativen zur Lebensqualität am Arbeitsplatz (QVT) lanciert.

ZERTIFIZIERUNG UND RÜCKVER- FOLGBARKEIT

Eine «Clean Label»-Charta für die drei Tochtergesellschaften von Reitzel befindet sich in der Entwicklung. Sie wird ein Bewertungsraster in 4 Farben (A-B-C-D von grün bis rot). Die Validierung dieser Charta ist im Jahr 2024 geplant.



DIE WICHTIGSTEN ERGEBNISSE DES VIA-PROGRAMMS 2023



Nachhaltige, lokale und biologische, regenerative Pickles

LOKAL

19%

Dies ist die Steigerung unseres Umsatzvolumens an lokalen Produkten von HUGO in der Schweiz. Dieses neue Produktesortiment mit kurzen Vertriebswegen wurde von den Konsumenten sehr positiv aufgenommen, was uns ermöglichte, in der Schweiz einen Marktanteil von 2,4% zu erlangen. Seine kürzlich erfolgte Lancierung in Frankreich scheint ebenfalls sehr vielversprechend zu sein.

Lokal zu konsumieren ist ein Trend, der sich bereits seit mehreren Jahren beobachten lässt und sich bestätigt. Tatsächlich ziehen es die Konsumenten von Produkten von Reitzel vor, besser zu essen, zu wissen, woher ihre Nahrungsmittel stammen, und dies auch, wenn sie dafür tiefer in die Tasche greifen müssen.

BIO IN INDIEN

19

Dies ist die Anzahl neu in SPO* integrierten landwirtschaftlichen Partner von Reitzel (gegenüber 0 im Jahr 2022).

+140%

Dies ist die Volumensteigerung der Beschaffung von Bio-Mini-Maiskolben in Indien im Jahr 2023 im Vergleich zu 2022.

BIO IN EUROPA

-4.4%

Trotz der ungünstigen Wirtschaftslage erlitt der Umsatz von Reitzel France mit Bio-Produkten nur einen leichten Rückgang von -4,4%, was uns

optimistisch stimmt, hinsichtlich der zukünftigen Bio-Nachfrage für unsere Produkte, bei denen der langfristige Trend zu mehr Bio und Regionalität auf dem Markt von Nahrungsmitteln intakt bleibt.

-35%

Dies ist unser Volumenrückgang bei der Beschaffung von biologischen Cornichons in Frankreich und der Schweiz zwischen den Jahren 2022 und 2023. Einen Produktionszweig aufzubauen, braucht Zeit (ca. 15 Jahre). Wir haben aufgrund des schwierigen sozioökonomischen Umfelds einen Rückschlag für Bio hinnehmen müssen, aber wir haben versucht, unsere Massnahmen so durchzuführen, dass der Austausch mit den Produzenten gefördert wird und wir ihnen gegenüber so fair wie möglich sind. Wir sind zuversichtlich, dass Bio-Produkte in den nächsten Jahren ihren Erfolg wiedererlangen werden.

AGRARÖKOLOGIE

4

Wir haben vier Pilotprojekte in Agrarökologie mit unseren landwirtschaftlichen Partnern in Frankreich und der Schweiz für den Anbau von Cornichons lanciert, mit mehreren Schlüsselzielen:

Wassereinsparung:

Optimierung der Bewässerung.

Biodiversität und

Bodenfruchtbarkeit: Stärkung der biologischen Vielfalt und der Bodengesundheit.

Reduzierung der landwirtschaftlichen

Produktionsmitteln: Einsatz von Biostimulanzien oder natürlicher landwirtschaftlicher Produktionsmitteln

**Der Status einer Kleinbauernorganisation (Statut d'Organisation de Petits Producteurs – SPO) nach Fairtrade wird Genossenschaften verliehen, die die Normen des fairen Handels einhalten. Viele von ihnen entscheiden sich auch für die Einhaltung von Bio-Standards, um nachhaltige Praktiken voranzutreiben.*

DIE WICHTIGSTEN ERGEBNISSE DES VIA-PROGRAMMS 2023



Massnahmen für das Klima

KOHLNSTOFF- BILANZ

Die erste Kohlenstoffbilanz wurde im Jahr 2022 erstellt und Ende des Jahres 2023 zurückerstattet. Gesamtemissionen von THG der Reitzel Gruppe = 54'000 tCO₂e (ca. 1,4 tCO₂e/Tonne)

WASSER

100 %

Tropfbewässerung wird von unseren landwirtschaftlichen Partnern in **FRANKREICH** und der **SCHWEIZ** wie im Jahr 2022 eingesetzt. Diese Zahl berücksichtigt nur diejenigen, die Bewässerung betreiben, da einige überhaupt nicht bewässern.

28 %

Tropfbewässerungsanlagen in Indien gegenüber 5% im Jahr 2021, 22% im Jahr 2022.

ABFALLVER- WERTUNG

100 %

Dies ist der Prozentsatz von Bioabfällen, die seit dem Jahr 2022 in Frankreich, der Schweiz und Indien in Produktionszweige der Kompostierung eingebunden werden. Darüber hinaus wird ausserdem ein Teil des beim Transport unserer Produkte verwendeten Essigs, in Frankreich und der Schweiz zu Biogas verwertet.

REDUZIERUNG VON KUNSTSTOFF

-71.3 %

Dies ist die Reduzierung des Verbrauchs von Kunststoffen zur Herstellung von Schöpfkesselchen zwischen den Jahren 2019 und 2023, dank derer schrittweisen Entfernung aus unseren Einmachgläsern. Ziel ist es, die Verwendung von Einwegkunststoffen zu reduzieren. Im Jahr 2023 begannen wir, einige Referenzen ohne Schöpfkesselchen zu produzieren, was uns ermöglichte, die Menge des verbrauchten Kunstoffs für Schöpfkesselchen um 31,57 Tonnen zu reduzieren, verglichen mit einer Verwertung von 110 Tonnen im Jahr 2019 (Referenzjahr).



ERNEUERBARE ENERGIE

Unser Plan für erneuerbare Energie begann im Jahr 2022 und wurde im Jahr 2023 schrittweise in unseren Unternehmen umgesetzt.

Reitzel Indien

Erste Installation von Photovoltaikmodulen im Jahr 2022. Im Jahr 2023 erzeugte Solarenergie: 304'550 kWh = 304,5 MWh, was 16% des gesamten Stromverbrauchs des Standorts entspricht.

Reitzel Schweiz

Installation von Photovoltaikmodulen im Laufe des Jahres 2023. Die Produktionskapazität sollte bei etwa 645 MWh liegen, was 30 bis 40% des Gesamtverbrauchs des Standorts entspricht.



AUF DEM WEG ZUR SBTI ...

Im Jahr 2023 bereitet Reitzel, gestärkt durch die Ergebnisse seiner ersten Kohlenstoffbilanz und den ersten implementierten Massnahmen zur De-Karbonisierung, aktiv sein Bewerbungsdossier für die Initiative Science Based Targets (SBTi) vor. Ziel ist es, sein Verpflichtungsschreiben zu dieser Initiative Anfang des Jahres 2024 offiziell einzureichen und so einen

entscheidenden Schritt in seinem Engagement zugunsten der nachhaltigen Entwicklung zu markieren. Dies zeugt vom Willen von Reitzel, in Übereinstimmung mit den wissenschaftlichen Anforderungen und den internationalen Klimazielen einen Weg zur Reduzierung der Treibhausgasemissionen zu beschreiten.

SBTi AUF EINEN BLICK

Science Based Targets initiative (SBTi) ist eine internationale Initiative, die Unternehmen bei der Festlegung von Zielen für die Reduzierung von Treibhausgasemissionen anleitet, die mit den neuesten wissenschaftlichen Erkenntnissen zum Klima in Einklang stehen.

Das Hauptziel der SBTi ist es, zu gewährleisten, dass Unternehmen ihre Bemühungen für die Dekarbonisierung an das Ziel des Pariser Abkommens anpassen, das darauf abzielt, die globale Erwärmung auf 1,5 °C über dem vorindustriellen Niveau zu begrenzen.

Indem sie sich für die SBTi verpflichten, zeigen die Unternehmen ihre Bereitschaft, konkrete und ehrgeizige Massnahmen zu ergreifen, um ihre Umweltauswirkungen zu verringern und gleichzeitig zu einer nachhaltigeren Zukunft beizutragen.





PEOPLE

Respekt vor den Menschen

Was ist unsere Ambition?

Entwicklung und Implementierung von Lösungen, die die Resilienz unserer landwirtschaftlichen Partner, die Rückverfolgbarkeit unserer Produktionszweige verbessern und die mehr Wohlergehen und Fairness an unsere Mitarbeiter bieten.

SICH DEN HERAUSFORDERUNGEN STELLEN!

indem wir unsere Werte verkörpern

Kürbisgewächse anzubauen, bleibt eine komplexe Herausforderung, die beträchtliche Arbeitskraft und hochqualifiziertes Fachwissen erfordert. Dieser Sektor, der weitgehend von den Marken der grossen Handelsketten beherrscht wird, ist aufgrund des Preiskampfes einem starken Druck ausgesetzt. Bei Reitzel verpflichten wir uns, diese Branche in ein nachhaltiges Geschäftsmodell zu transformieren, das soziale, ökologische und wirtschaftliche Leistung vereint. Wir streben danach, einen gemeinsamen Wert für alle zu schaffen: unsere Mitarbeiter, unsere landwirtschaftlichen Partner, unsere Einzelhändler und unsere Verbraucher.

Ethik

Ethik ist zentral bei unserem Ansatz. Durch die Zusammenarbeit mit Fairtrade in Indien und Sri Lanka unterstützen wir einen fairen Handel. Diese Partnerschaft garantiert faire Preise und menschenwürdige Arbeitsbedingungen, die das Leben der Kleinbauern und ihrer Familien verbessern.

Rückverfolgbarkeit und Transparenz

Die Produkttransparenz wird für die Verbraucher zunehmend wichtiger, die die Herkunft der Rohstoffe der Produkte wissen möchten, die sie konsumieren. Wir verpflichten uns, klare Informationen über unsere Inhaltsstoffe bereitzustellen und so die Rückverfolgbarkeit entlang der gesamten Wertschöpfungskette zu gewährleisten.

Respekt

Wir bauen langfristige Beziehungen zu unseren Partnern in Indien, Frankreich, der Schweiz und Osteuropa auf. Respekt und Transparenz sind für einen gemeinsamen Erfolg unerlässlich und beruhen auf einer engen und von Vertrauen geprägten Zusammenarbeit. Für uns muss der gegenseitige Respekt jeden Schritt unserer Produktionskette durchdringen, vom Anbau der Rohstoffe bis hin zur Vermarktung.

Sicherheit und Wohlergehen

Das Wohlbefinden unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter hat für uns oberste Priorität. Das Fördern dieses Wohlergehens begünstigt die persönliche Entfaltung und stärkt das Engagement unserer Teams, wodurch gemeinsame Schlüsselwerte für den Zusammenhalt, die kollektive Leistung und die nachhaltige Entwicklung des Unternehmens geschaffen werden.



UNSERE MASSNAHMEN!

Das ist es, worauf wir abzielen

Um sich diesen Herausforderungen zu stellen, haben wir uns im Rahmen unseres Pfeilers «People» ehrgeizige Ziele, mit konkreten Massnahmenplänen, für das Jahr 2030 festgelegt. Diese Initiativen zielen darauf ab, die Resilienz unserer Partner zu stärken, die Rückverfolgbarkeit zu verbessern und mehr Wohlergehen und Fairness für unsere Mitarbeiter zu garantieren. Auf diese Weise verpflichten

wir uns, eine nachhaltige positive Wirkung zu erzielen, indem wir unsere Werte und die Bedürfnisse unserer Partner, Kunden und Konsumenten vom Feld bis auf den Teller respektieren.

ZIELE 2030

DIE LEBENSVERHÄLTNISSE UNSERER LANDWIRTSCHAFTLICHEN PARTNERN VERBESSERN

100% unserer Markenprodukte aussereuropäischer Herkunft werden Fairtrade-zertifiziert sein

100% Rückverfolgbarkeit der Landwirtschaft

Kenntnis und Nachverfolgung aller Bauern und deren Produktion

DEN RESPEKT, DAS WOHLERGEHEN UND DIE SICHERHEIT UNSERER MITARBEITER GEWÄHRLEISTEN

Den Mitarbeitern **einen Sinn geben**

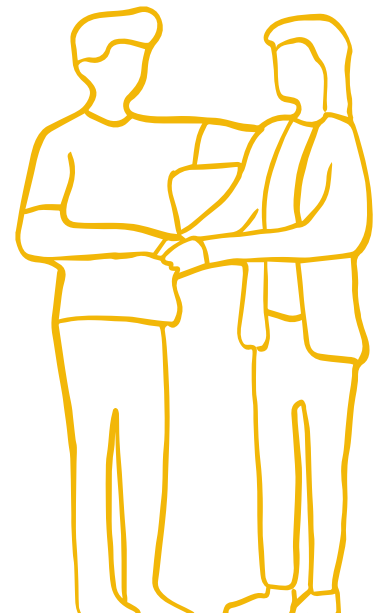
Den Mitarbeiter **binden**

Die Arbeitsbedingungen verbessern

DEM KONSUMENTEN PRODUKTE ANBIETEN, DIE DIE NATUR UND DIE GESUNDHEIT RESPEKTIEREN

Zertifizierungen der Rückverfolgbarkeit «clean» Erlös

BEITRAG ZU DEN ZIELEN DER NACHHALTIGEN ENTWICKLUNG



DIE LEBENSVERHÄLTNISSE UNSERER LANDWIRTSCHAFTLICHEN PARTNERN VERBESSERN WARUM EINE ZUSAMMENARBEIT MIT FAIRTRADE?

Wir bei Reitzel sind der festen Überzeugung, dass Armut keinen Platz in unserer Lieferkette hat. Deshalb wollen wir die menschenwürdigen Lebensgrundlagen der Bauern schützen und ihnen gleichzeitig ein faires und stabiles Einkommen bieten. Dank des Systems aus garantiertem Mindestpreis und einer Prämie auf das Volumen der verkauften Produkte bringt die Fairtrade-Zertifizierung den kleinen Produzenten und ihren Familien sofort ein erstes Mass an Sicherheit.

Eine Partnerschaft, um menschenwürdige Lebensbedingungen zu bieten

Die Kleinbauern werden durch den globalen Handel oft an den Rand gedrängt, insbesondere im Sektor der Cornichons. Reitzel teilt die Vision von Fairtrade: eine Welt, in der die Produzenten nachhaltig leben und über ihre Zukunft entscheiden. Im Jahr 2016 lancierte Reitzel mit seinen Partnern in Indien die erste Fairtrade-Kooperative für Pickles, innovativ durch die Schaffung der weltweit ersten Fairtrade-Zertifizierung für Pickles. Heute ist Reitzel noch immer das einzige Unternehmen, das Fairtrade-zertifizierte Pickles anbietet und dieses Engagement weiterführt.

Zwischen den Jahren 2016 und 2022 wurden fünf Genossenschaften gegründet, vier aktive im Jahr 2023, mit 2600 Mitgliedern.

Ein Produktionszweig zu transformieren, ist komplex und erfordert, kulturelle und wirtschaftliche Herausforderungen zu überwinden. Trotzdem schreitet unser indischer Produktionszweig in Richtung Ziel für das Jahr 2030 voran. Dieses Engagement unterstützt einen kollaborativen, fairen und transparenten Handel von Pickles und schafft eine positive Auswirkung auf mehreren Ebenen.

Auswirkung auf die wirtschaftliche Entwicklung

Die Fairtrade-Produzenten profitieren von einem garantierten Mindestpreis und einer Fairtrade-Prämie. Diese neuen Einkommensbedingungen

ermöglichen es nicht nur, die Kosten einer nachhaltigen Produktion zu decken, sondern auch in die Verbesserung der Lebensqualität ihrer Familien zu investieren und gleichzeitig die Situation der Arbeiter sowie der lokalen Gemeinschaften in Bezug auf Gesundheit, Bildung und Umwelt zu verbessern..

Vorteile der sozialen Entwicklung

Die landwirtschaftlichen Partner, die Mitglieder der Fairtrade-Kooperative sind, wie z. B. Gowarama und Raju aus Kunigal, profitieren vom Zugang zu verschiedenen grundlegenden sozialen Dienstleistungen, darunter:

- Weiterbildungsmöglichkeiten
- Zugang zu kollektiven Verhandlungsprozessen
- Verbesserte Bedingungen für Sicherheit und Gesundheit am Arbeitsplatz
- Regelmässige Fortbildung für den Ausschuss der Fairtrade-Prämie, um die Prämie optimal zu verwalten
- Starkes Engagement gegen Kinder- und Zwangsarbeit sowie zugunsten der Lohnleichheit und der Governance von Frauen

Ethikübergreifend

Die Fairtrade-Zertifizierung ermöglicht ausserdem, den Übergang zu einer umweltfreundlicheren Landwirtschaft voranzutreiben und zu fördern. Die biologische Produktion wird stark gefördert und mit höheren Fairtrade-Mindestpreisen für Produkte aus biologischem Anbau belohnt. Dieser Ansatz fördert eine nachhaltige und umweltfreundliche Landwirtschaft und

bietet den Bauern gleichzeitig einen finanziellen Anreiz, bessere landwirtschaftliche Praktiken übernehmen.

Die Zusammenarbeit mit Fairtrade stellt einen wichtigen Teil der Lösung dar, um die Verwundbarkeit von Kleinproduzenten zu bekämpfen, und ist eine Notwendigkeit für einen fairen Handel.



ERFAHRUNGSBERICHTE UNSERER FAIRTRADE-PRODUZENTEN



«Wir bauen Fairtrade-zertifizierten Mini-Mais für Reitzel an. Es gibt keine geschlechtsspezifischen Unterschiede. Männer und Frauen erhalten den gleichen Lohn für gleichwertige Arbeit».

Gowamma, Fairtrade member, Vagaragere village, Kunigal, India



«Seitdem wir mit Fairtrade-Landwirtschaft mit Reitzel betreiben, erhalten wir eine Prämie und können entscheiden, das zu kaufen, was wir brauchen, wie beispielsweise landwirtschaftliche Maschinen. Wir erzielen, dank dem, ausserdem höhere Gewinne».

Raju, Fairtrade Farmer
Vagaragere village, Kunigal, India

Indien bietet ideale klimatische Bedingungen für knackige Cornichons und Baby-Mais, zwei Produkte, die in der Schweiz sehr geschätzt werden. Die Reitzel Gruppe hat eine Pionierrolle gespielt, indem sie indischen Kleinbauern einen Zugang zum Markt für ihre Produkte bot, und dies zu Bedingungen des fairen Handels. Fairtrade Max Havelaar beglückwünscht Reitzel zu diesem Schritt in Richtung einer fairen Zukunft

Fairtrade Max Havelaar in der Schweiz



Im März 2023 hat die Chili-Produktion in Indien einen wichtigen Meilenstein überschritten, indem sie vollständig Fairtrade-zertifiziert wurde, was einen entscheidenden Wendepunkt hin zu einer faireren und nachhaltigeren Landwirtschaft markierte.



DIE ZUSAMMENARBEIT MIT FAIRTRADE STELLT EINEN WICHTIGEN TEIL DER LÖSUNG DAR, UM DIE VERWUNDBARKEIT VON KLEINPRODUZENTEN ZU BEKÄMPFEN

Unsere Zusammenarbeit mit Fairtrade

Seit Beginn des Projekts erfuh die Fairtrade-Prämie eine progressive Erhöhung. Im Jahr 2016 haben zum ersten Mal 500 indische Landwirte auf diese Prämie zugegriffen. Im Jahr 2017 hat die Produktion von 480 Tonnen Mini-Mais fast CHF 27'000 an Entwicklungsprämie generiert. Seitdem hat sich der Produktionszweig mit noch mehr Kooperativen und zertifizierten Produktvolumen erweitert. Im Jahr 2023 hat sich die Fairtrade-Prämie im Vergleich zum Jahr 2022 fast verdoppelt und verzeichnet eine deutliche Steigerung von 97,03 %.

Fairtrade 2023 - Premium

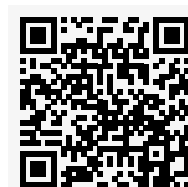
Jahr	Gesamt Premium INR	Gesamt Premium CHF
2016	202 942	2 537
2017	2 158 011	26 975
2018	2 603 215	32 540
2019	3 557 011	44 463
2020	6 521 452	81 518
2021	10 631 757	132 897
2022	7 563 481	94 544
2023	17 185 171	186 277
TOTAL	50 423 040	601 751

~190K CHF Dies ist die von indischen Produzenten im Jahr 2023 kassierte Prämie.



« Im Jahr 2023 haben wir fortgefahren, bedeutende Fortschritte bei unserem Engagement für fairen Handel und nachhaltige Landwirtschaft zu machen. Wir sind stolz darauf, die Fairtrade-Zertifizierung für unseren Mini-Mais bei rund 100 % zu halten, und dieses Engagement schrittweise auf unsere Jalapeños auszuweiten. Darüber hinaus haben wir das Volumen an Fairtrade-zertifizierten Cornichons deutlich erhöht und so unsere positive Wirkung auf die landwirtschaftlichen Gemeinschaften verstärkt. Wir arbeiten ausserdem daran, einen neuen Produktionszweig für Fairtrade-Pickles in Sri Lanka aufzubauen. Diese Initiativen zeigen unsere Überzeugung auf, dass der Schutz des Planeten auch bedeutet, die Menschen zu schützen, die darauf leben. »

Narasimha Murthy HJ,
General Manager Agri Operations, Reitzel India



Sehen Sie sich unser Testimonial-Video an



FAIRTRADE: EIN MUSS FÜR EINEN FAIREN HANDEL



Nach der Analyse der finanziellen Leistung von SPO für die Jahre 2022 und 2023 wurde eine Zeremonie veranstaltet, um die Verwendung der Fairtrade-Prämie zugunsten der Produzenten-Mitglieder zu feiern.

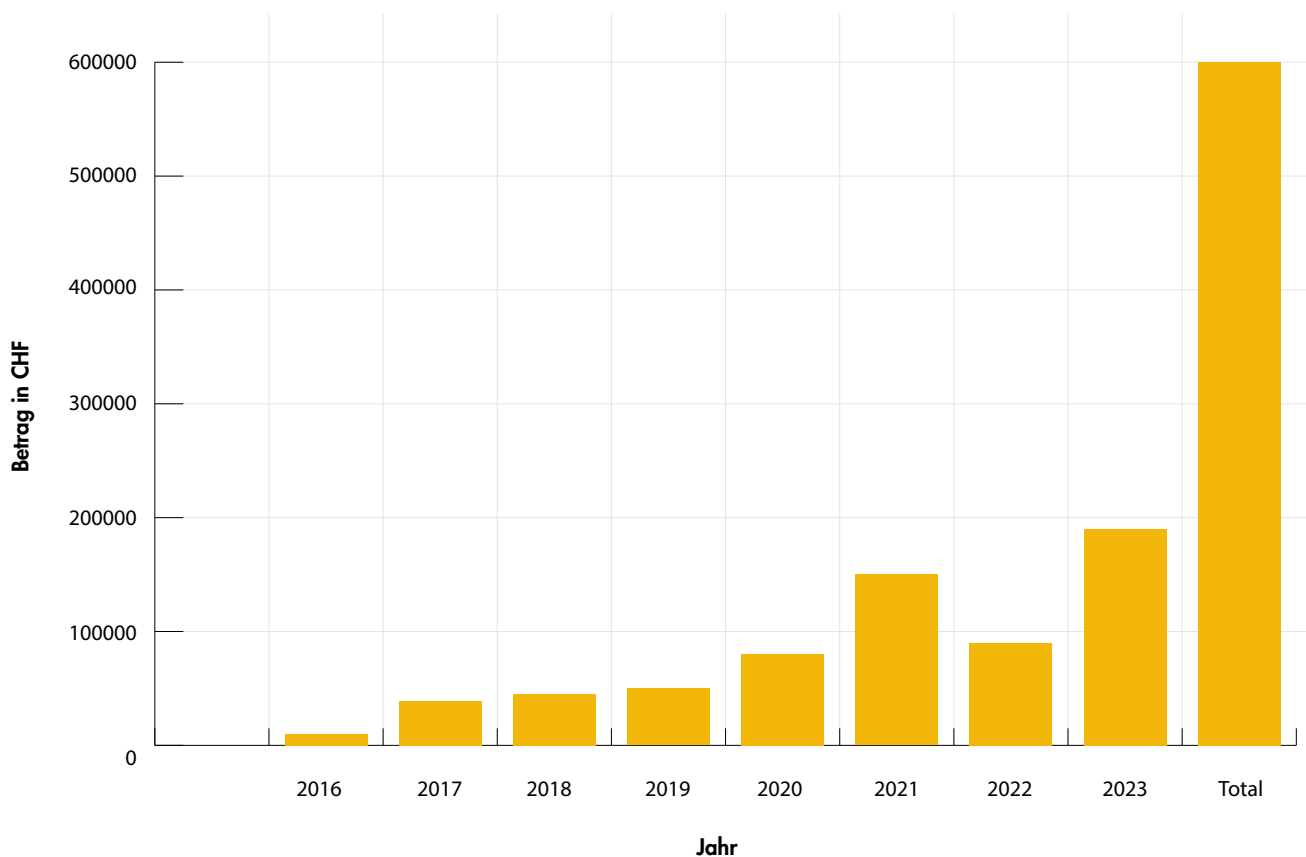
Hemavathi Agro Producers Company verteilte technische Ausrüstung an seine landwirtschaftlichen Partner.



+97%

Dies ist die Erhöhung der Entwicklungsprämie zwischen den Jahren 2022 und 2023 für Bauern, die Mitglied einer Fairtrade-Kooperative sind. Sie hat sich praktisch verdoppelt.

GESAMT PREMIUM CHF PRO JAHR



Die Entwicklung unserer Fairtrade-zertifizierten Produktion in Indien in einigen Zahlen

Ein Fairtrade-Produktionszweig in Indien mit Kleinproduzenten von Pickles aufzubauen, ist ein Projekt, das eine langfristige Vision erfordert. Eine solche Struktur zu stabilisieren, wird etwa 15 Jahre dauern, insofern die Herausforderungen zahlreich sind. Die Partner-Bauern müssen sich verpflichten, sich in eine Genossenschaft eingliedern, die von demokratischen Prinzipien der Gouvernance verwaltet wird, insbesondere um über die Verwendung der dank Fairtrade erzielten Prämien zu entscheiden. Dieser Ansatz bezieht ausserdem Betriebskosten und eine aktive Teilnahme an Fairtrade mit ein, um von deren Unterstützung zu profitieren. Im Laufe der Zeit gaben einige

Bauern auf, weil sie die Anforderungen von Fairtrade für zu anspruchsvoll beurteilten. Andere dagegen machten weiter, weil sie von den langfristigen Vorteilen dieser Investition überzeugt waren. Für sie ist die Mitgliedschaft bei Fairtrade nicht nur eine Konformitätsfrage, sondern eine Chance, ihre Arbeits- und Lebensbedingungen sowie die ihrer Familien und Gemeinden nachhaltig zu verbessern. Der Weg ist mühsam, aber die Vorteile sind greifbar für diejenigen, die die Wahl getroffen haben, sich in vollem Umfang zu engagieren.



Der Bauer Ramanna im Dorf Haranapalya in Tumkur zeigt uns sein Rückverfolgbarkeitsblatt für seine Fairtrade-Produktion von Mini-Maiskolben.





Fairtrade-Ernten im Jahr 2023

MINI-MAIS	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023
Fairtrade-Ernte	222	247	478	513	519	448	669
Nicht-Fairtrade-Ernte	366	545	127	12	54	0	8
GESAMTERNTE	588	792	605	525	573	448	677
% Fairtrade-Volumen	38%	31%	79%	98%	91%	100%	99%

Produktionsvolumen in Indien von 2021 bis Dezember 2023 in Tonnen.

CORNICHONS	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023
Fairtrade-Ernte	38	261	156	844	1934	1406	2062
Nicht-Fairtrade-Ernte	10 282	13 189	8392	10 315	11 565	8246	7891
GESAMTERNTE	10 320	13 450	8548	11 159	13 499	9652	9953
% Fairtrade-Volumen	0%	2%	2%	8%	14%	15%	21%

Produktionsvolumen in Indien von 2021 bis Dezember 2023 in Tonnen.

JALAPENOS	2021	2022	2023
Fairtrade-Ernte	66	33	169
Nicht-Fairtrade-Ernte	841	872	2290
GESAMTERNTE	907	905	2459
% Fairtrade-Volumen	7.27%	3.65%	6.87%

Produktionsvolumen in Indien von 2021 bis Dezember 2023 in Tonnen.

+ 156%

Fairtrade-zertifiziertes Volumen von Jalapenos im Vergleich zum Jahr 2021



~100%

Fairtrade-zertifizierte Mini-Maiskolben in den Jahren 2022 bis 2023

+ 47%

Fairtrade-zertifizierte Cornichons in Indien im Jahr 2023.

Im Laufe der Zeit haben wir unser Sortiment an Fairtrade-zertifizierten Pickles schrittweise diversifiziert. Ausgehend von Mini-Mais, der nun zu 100 % Fairtrade-zertifiziert ist, haben wir die Mengen an zertifizierten Cornichons erhöht und seit drei Jahren mit der Zertifizierung von Chilis begonnen.

Diese Expansion zeugt von unserer Entschlossenheit, unser Engagement zugunsten des fairen Handels zu verstärken und gleichzeitig eine immer grössere Vielfalt des Produktsortiments anzubieten, die diese hohen Standards respektieren.



Wussten Sie das?

Reitzel ist bis heute der erste und einzige Fairtrade-zertifizierte Produzent von Cornichons weltweit.

FÖRDERUNG DER ENTWICKLUNG UND DES ÖKOLOGISCHEN UND ETHISCHEN ÜBERGANGS DES SEKTORS VON CORNICHONS IN SRI LANKA

Sri Lanka, bekannt für sein reiches landwirtschaftliches Erbe, ist zu einem Schlüsselzentrum für den Anbau von Cornichons geworden, insbesondere für die Exportmärkte. Das günstige Klima des Landes charakterisiert sich durch reichlich Sonnenschein und vorteilhafte Monsunzeiten und bietet ideale Bedingungen für die Produktion hochwertiger Pickles.



Karte von Sri Lanka

Reitzel übernahm im Jahr 2019 bestehende Anbaubetriebe von Cornichons, und seitdem wirkt das Unternehmen darauf hin, eine nachhaltige und widerstandsfähige Lieferkette zu entwickeln. Diese strategische Initiative unterstützt nicht nur die Existenzsicherung Tausender lokaler Bauern, sondern garantiert ausserdem eine zuverlässige Versorgung mit Cornichons für die Weltmärkte. Im Einklang mit dem VIA-Programm von Reitzel für Nachhaltigkeit legen die Betriebe im Sri Lanka den Fokus auf ethische landwirtschaftliche Praktiken, Umweltmanagement und die Befähigung von Gemeinschaften, was sowohl zur lokalen Entwicklung als auch zur globalen Lieferkette positiv beiträgt.

Dieses engagierte Team arbeitet eng mit einem Netzwerk von fast 6000 landwirtschaftlichen Partnern zusammen, um einen starken und nachhaltigen Produktionszweig zu sichern. Die Produktion von Cornichons ist erheblich gestiegen, von 500 Tonnen im Jahr 2022 auf etwa 900 Tonnen im Jahr 2023, und die Fairtrade-Struktur befindet sich derzeit in Ausarbeitung. Die Tochtergesellschaft in Sri Lanka verzeichnet ausserdem ein anhaltendes Wachstum seines Personals. Im Jahr 2023 hat sich die Anzahl der Arbeitnehmer verdoppelt, von 30 auf 60, was die Bereitschaft von Reitzel bezeugt, seine Präsenz und seine Kapazitäten in der Region auszuweiten.



«Ich bin stolz darauf, bei Reitzel zu arbeiten, wo wir nachhaltige Praktiken beim Anbau von Cornichons vorantreiben. Dank unserer Partnerschaft mit der IAO verbessern wir das Leben von Kleinbauern noch mehr und fördern die Gleichstellung der Geschlechter in den Regionen, die wir betreuen»

Kasun Rathnayake
General Manager - Operations,
Reitzel Walker, Sri Lanka.



Um mehr zu erfahren,
sehen Sie sich unser
Video an



Unser Hauptsitz in Colombo, Sri Lanka



Agronomisches Unterstützungsteam im Rahmen der von Reitzle geleisteten technischen Hilfe und landwirtschaftlichen Beratungen. Von links nach rechts: landwirtschaftliches Team Reitzel Ampara. Von links nach rechts: Kasun Rathnayake, Janaka Jayawardhana, Nissanka Sanjeewa, M. G. Shantha, Patrice Janvrin, Samantha Gunawardhana, Lakmini Subhasinghe, Sugath Rajapaksha.



Anbau von Cornichons – Projekt Kandaketiya



P. G. Priyantha Sanjeewani – Projekt Monaragala



Anbau von Cornichons – Projekt Okkampitiya



BEFÄHIGUNG SCHUTZBEDÜRFTIGER GEMEINSCHAFTEN DANK DES NACHHALTIGEN ANBAUS VON CORNICHONS: EINE PARTNERSCHAFT ZWISCHEN REITZEL SRI LANKA UND DER INTERNATIONALEN ARBEITSORGANISATION

Reitzel Walker (RW), der sri-lankische Zweig von Reitzel, hat eine Partnerschaft mit der Internationalen Arbeitsorganisation (IAO) im Rahmen eines Projekts zum Anbau von Cornichons gegründet, das sich auf die Befähigung von Frauen, die Erhaltung der Umwelt und die Nachhaltigkeit in der Provinz im Norden von Sri Lanka konzentriert.

- Diese Initiative unter der Schirmherrschaft des Projekts PAVE der IAO (Promoting Advancement of Vulnerable Persons and Enterprises) zielt darauf ab, sich auf den Erfolg des Projekts LEED+ der IAO* zu stützen
- Das von der norwegischen Regierung und dem australischen Außen- und Handelsministerium unterstützte LEED+*-Projekt nutzte Marktsysteme wie Lieferketten, Handel und Handelsnetzwerke, um nachhaltige Existenzgrundlagen zu fördern. Es hat die Fähigkeit der Kleinproduzenten gestärkt, sich aktiv und auf gewinnbringende Weise an der Wirtschaft zu beteiligen.
- Die Zusammenarbeit zwischen dem Projekt PAVE der IAO und Reitzel Walker wird eine Versorgungsgrundlage für Cornichons im Norden, zum Vorteil der Bauern, insbesondere der Frauen, der Menschen mit Behinderungen (PSH) und der Jugendlichen, schaffen, indem die Ernteerträge gesteigert werden und ein zuverlässiger und gesicherter Markt für ihre Produkte gewährleistet wird.

**Das Projekt LEED+ der IAO zielt darauf ab, die sozioökonomische Integration von Flüchtlingen und lokalen Gemeinschaften zu fördern, indem die Schaffung von Arbeitsplätzen und die lokale Wirtschaftsentwicklung unterstützt werden.*



Diese Partnerschaft zielt also darauf ab, die Einkommen der Randgruppen zu verbessern und gleichzeitig das Wachstum und die Nachhaltigkeit der Betriebe von Reitzel Sri Lanka zu unterstützen. Durch die Stärkung der Produktqualität ermöglicht das Projekt ausserdem eine Erhöhung der Beschäftigungsmöglichkeiten dank der Bereitstellung von Ressourcen wie Saatgut, Technologien, intelligente Landwirtschaftspraktiken angesichts des Klimas (Agriculture Intelligent face au Climat - AIC) und digitalen Lösungen.

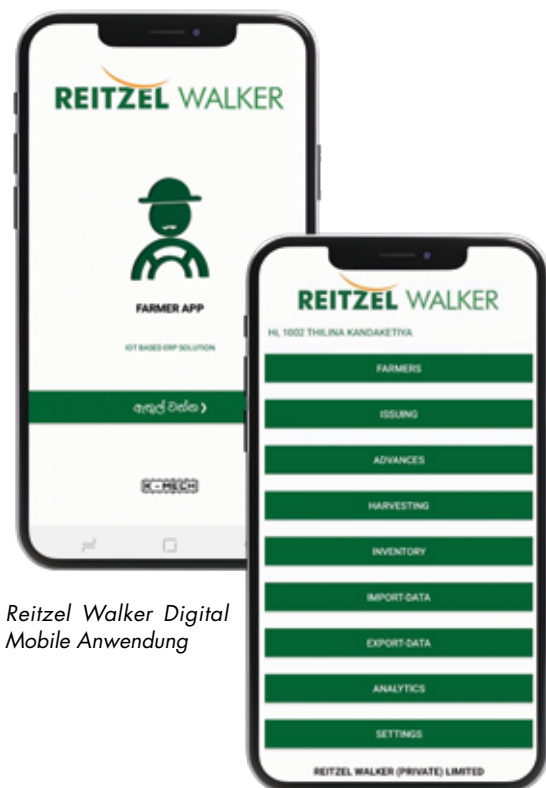


Die erste Phase der Finanzierung der IAO, die sich auf etwa 20'000 Euro beläuft, wurde bereitgestellt und verwendet, um die Investition von Reitzel in dieses Projekt zu ergänzen. Die meisten Massnahmen wurden entsprechend dem vorgesehenen Zeitplan abgeschlossen:

- Modellbauernhöfe für intelligente Landwirtschaft angesichts des Klimas (CSA)
- Entwicklung einer mobilen Anwendung (digitale Lösungen)
- Inklusion des Geschlechts und der Behinderung
- Ausbildung und Aufbau von Kapazitäten



Gruppe von landwirtschaftlichen Partnern in Ampara, in der Mitte Patrice Janvrin, Chief Operating Officer, Reitzel India & Sri Lanka



Reitzel Walker Digital Mobile Anwendung



Modellbauernhof für intelligente Landwirtschaft angesichts des Klimas (AIC)

DIE LEBENSVERHÄLTNISSE UNSERER LANDWIRTSCHAFTLICHEN PARTNERN VERBESSERN

Die Rückverfolgbarkeit in der Landwirtschaft im digitalen Zeitalter: Eine Chance für nachhaltige Landwirtschaft

Heutzutage ist die Rückverfolgbarkeit entscheidend, um die Nachverfolgung des Produkts vom Feld zum Teller zu sichern. Die Bewirtschaftungen müssen den steigenden Erwartungen der Konsumenten gerecht werden und anspruchsvolle Spezifikationen erfüllen. Die Datenerfassung ist unerlässlich, um die Einhaltung der Verträge zu garantieren, und die Dokumentenverwaltung wird angesichts der regulatorischen Anforderungen zu einer Herausforderung. Eine hochwertige digitale Verwaltung ist notwendig, um Daten zu speichern, zu

sichern und zu übertragen und dabei ihre Vertraulichkeit zu gewährleisten.

Um diese Herausforderungen zu bewältigen, lancierte Reitzel im Jahr 2022 die Entwicklung von "Reitzel Apps for Field", einem digitalen Tool, um seine landwirtschaftlichen Partner zu unterstützen und die Bewirtschaftung der Pickles zu optimieren, und gleichzeitig auf transparente Weise mit Kunden und Konsumenten zu kommunizieren.



«Den Zugang zu digitalen Tools dem technischen Personal zu erleichtern und die Fähigkeiten der indischen Kleinbauern zu entwickeln, die wirtschaftlich besonders verwundbar gegenüber dem Klimawandel sind, steht im Mittelpunkt unseres Ansatzes. Die Digitalisierung der Landwirtschaft verbessert die Rückverfolgbarkeit und spielt eine Schlüsselrolle bei der Optimierung des Ressourcenmanagements. Sie ermöglicht es uns ausserdem, Klimarisiken wie Dürren, die Qualität der Anbaukulturen und die Produktivität besser vorzusehen. Im Jahr 2023 haben wir unsere technische Unterstützung in der Landwirtschaft dank unserer digitalen Lösung verstärkt, die nicht nur die Transparenz entlang der gesamten Produktionskette erhöht, sondern auch das gesamte Management unserer Rohstofflieferkette verbessert. Wir glauben, dass der Ansatz des „Smart Farming“ ein wichtiges Instrument darstellt, um die wirtschaftliche und umweltrelevante Resilienz der Bauern zu stärken und es ihnen zu ermöglichen, sich besser an die aktuellen Umweltherausforderungen anzupassen.»

Ram Maleeswara

Manager - IT & Systems, Reitzel India

Phase 1 – Status des Projekts bis Ende des Jahres 2023:

Wir haben die erste Phase des Projekts, die sich auf die Lagerverwaltung ausrichtete, abgeschlossen. Die Anwendung läuft derzeit parallel zu den Daten des bestehenden ERP, um dessen ordnungsgemäße Funktion zu überprüfen und zu simulieren, wobei sichergestellt wird, dass alle Daten mit unseren manuellen Aufzeichnungen einheitlich sind.

Phase 2 für das Jahr 2024

Ziel ist es, in Zusammenarbeit mit den Bauern das Beschaffungsmodul zu entwickeln, das die Bewirtschaftung der Ernten und Einkäufe umfassen wird. Dieses Modul wird in allen 30 Regionalbüros von Reitzel India bis Ende 2024 eingesetzt.

Phase 3 :

Diese Phase sieht die Erhebung von Informationen über die Tätigkeiten auf den Feldern vor, wie z. B. die Aussaatdaten und die Schätzung des Einsatzes von Pflanzenschutzmitteln auf der Grundlage der Bestandsverwaltung.



Ziele der Rückverfolgbarkeit-Plattform :

- Aufzeichnen, Überwachen und Berichterstaten aller operativen Transaktionen zwischen Agronomen, Technikern und Produzenten..
- Optimieren der Produktqualität bei gleichzeitigem Gewährleisten der Nachverfolgung der Rentabilität von landwirtschaftlichen Betrieben.
- Dokumentieren der wichtigsten Schritte des von den Bauern verfolgten technischen Weges und Fördern der kontinuierlichen Verbesserung der landwirtschaftlichen Praktiken.

Schlüsselfunktionen der Anwendung auf lange Sicht:

Auf lange Sicht wird die Anwendung Folgendes ermöglichen :

- Aufzeichnen von Wirtschaftsdaten, einschliesslich des Produktionsvolumens, der Produktkalibrierung, des Anfangsbestands der Kampagne, der Rechnungen usw.
- Generieren und bearbeiten der erforderlichen regulatorischen Dokumente.
- Verwalten der agronomischen Tätigkeiten, indem die Eingabe, die Änderung und die Konsultation technischer Massnahmen vor Ort erleichtert werden.
- Verbesserung der Verwaltung von Produktionsmittelbeständen in Echtzeit, insbesondere dank der Nutzung der QR-Code-Technologie bei Saatgut und Pflanzenschutzmitteln.



Reitzel Apps for Field :
Funktionsbeispiel der Anwendung

DEN RESPEKT, DAS WOHLERGEHEN UND DIE SICHERHEIT UNSERER MITARBEITER GEWÄHRLEISTEN

Das Wohlbefinden und die Entfaltung unserer Mitarbeiter fördern: eine Priorität

Bei Reitzel steht das Wohlergehen unserer Mitarbeiter im Mittelpunkt unserer Philosophie. Wir sind davon überzeugt, dass Lebensqualität und Glück am Arbeitsplatz für die Gesundheit, die individuelle Erfüllung und den kollektiven Erfolg unerlässlich sind. Indem wir ein günstiges Umfeld fördern, bieten wir jedem Einzelnen die Möglichkeit, sich voll zu entwickeln, sowohl auf persönlicher als auch auf beruflicher Ebene, und tragen so zu einer nachhaltigen Leistung bei.

Unsere Philosophie basiert auf drei Pfeilern:

1. Gemeinsame Mission und Wertschätzung der Mitarbeiter

Mit VIA schaffen wir eine gemeinsame Mission, bei der jeder Mitarbeiter wertgeschätzt wird. Dies umfasst Entwicklungsmöglichkeiten, die Weiterentwicklung von Fähigkeiten, die Übernahme von Verantwortlichkeiten und, wenn nötig, einen Spurwechsel.

Bei Reitzel sind das Wohlergehen und die individuellen Weiterentwicklungen wichtig. VIA ermöglicht es jedem Einzelnen, sich in einem angemessenen Arbeitsumfeld weiterzuentwickeln, und einen kollektiven Ansatz zu unterstützen, bei dem sich die Mitarbeiter geschätzt und mitverantwortlich fühlen. Die Existenzberechtigung des Unternehmens lebendig werden zu lassen und jeder Mission Sinn zu verleihen, fördert ein Umfeld, in dem sich jedes Talent voll zum Ausdruck bringen und zum gemeinsamen Erfolg beitragen kann.

2. Lebensqualität am Arbeitsplatz

Reitzel India führt derzeit eine Studie über die Qualität des Arbeitslebens (Qualité de Vie au Travail – QVT) durch, mit erwarteten Ergebnissen im Jahr 2024. Diese Studie wird im Laufe des Jahres auf die Tochtergesellschaften in der Schweiz und in Frankreich ausgeweitet. Auf dieser Grundlage wird für jede Tochtergesellschaft ein individueller Aktionsplan auf-

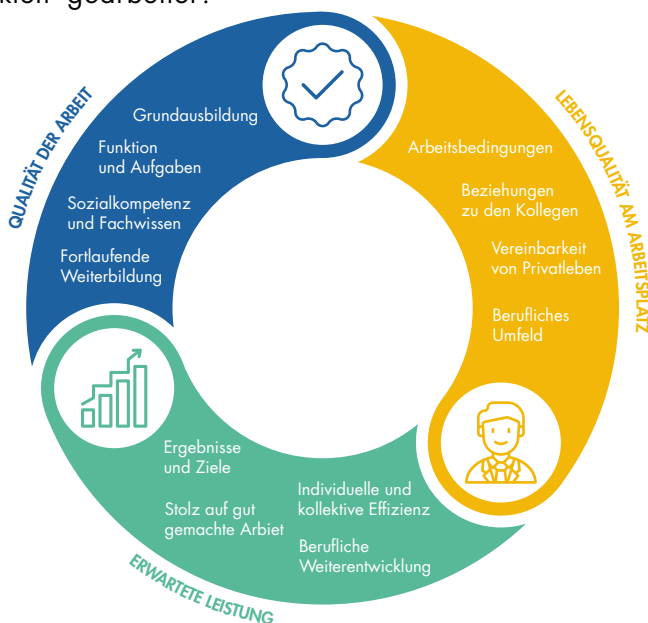
gestellt, um Zufriedenheit und Sinn am Arbeitsplatz zu stärken. Ziel ist es, ein wertschätzendes und erfüllendes Umfeld zu schaffen, das Komfort, Gesundheit und Sicherheit für alle garantiert, entsprechend unserem Engagement für ein gesundes und sicheres Arbeitsumfeld.

3. Eine Kultur der Diversität und Inklusion

Bei Reitzel fördern wir die Diversität und schaffen ein inklusives und respektvolles Umfeld. Die Zusammenarbeit von Menschen mit unterschiedlichen Lebensverläufen bereichert unsere Arbeit und verbessert unsere Leistung.

Hinsichtlich des Respekts für die Diversität und die sozialen Anforderungen haben wir an drei Schwerpunkten gearbeitet:

- Jahr 2023 erreichte Reitzel France 89/100 im Index der beruflichen Gleichstellung, welcher das Lohngefälle und die Parität bewertet.
- Behinderung: Es wurde eine Bilanz durchgeführt, um Verbesserungen für die Inklusion von Beschäftigten mit Behinderungen vorzuschlagen.
- Niedriglöhne: Wir haben die Niedriglöhne untersucht und Lösungen vorgeschlagen, um eine grössere Chancengleichheit zu garantieren.





«Wir sind davon überzeugt, dass das Wohlergehen am Arbeitsplatz entscheidend ist, um jedem Einzelnen die Möglichkeit zu ermöglichen, sich zu entfalten und zu unserem kollektiven Erfolg beizutragen. In die Lebensqualität unserer Teams zu investieren bedeutet, eine erfolgreiche Zukunft zu sichern, sowohl für unsere Mitarbeiter als auch für das Unternehmen.» Im Jahr 2023 hat Reitzel erneut seine Grundwerte – Mut, Solidarität, Wohlwollen und Verantwortung – bekräftigt, die mit unseren Mitarbeitern konstruiert wurden. Diese Werte leiten die Einführung unseres VIA-Programms, ebenso wie die für das Jahr 2024 geplante Studie zur Lebensqualität am Arbeitsplatz. Diese Umfrage gegenüber den Mitarbeitern wird es ermöglichen, angepasste Roadmaps mit konkreten Massnahmen zu erstellen, um das Wohlergehen innerhalb des Unternehmens nochmals zu stärken.»

Eleanor Elwis

HR-Verantwortliche bei Reitzel France

ARBEITNEHMENDE	Unbefristet	Saisoniers	Gesamt	Behinderung	Dienstalter
R. Frankreich	127	29	156	8	9 Jahre
R. Schweiz	108	28	136	2	10 Jahre
R. India	259	334	593	4	5 Jahre
R. Sri Lanka	56	17	73	1	Neu
Reitzel Gruppe	494	408	902	15	



Tag der Republik 2023 bei Reitzel India

Feier der Werte der Inklusion und der Menschenrechte mit aufschlussreichen Vorträgen der Journalisten Herr Siddhalinga Swamy und Herr M. D. Mohan über die Wichtigkeit der Freiheit und unsere Verantwortlichkeiten als Bürger.

DAS ENGAGEMENT DER MITARBEITER IST EIN WESENTLICHER ANTRIEB FÜR DAS WOHLERGEHEN AM ARBEITSPLATZ

Die Einführung eines Programms zum Mitarbeiterengagement war eines der großen Ziele unserer HR-Teams in Frankreich, Indien und der Schweiz im Jahr 2023. Das Mitarbeiterengagement ist der erste Schritt zu einer leistungsstarken Organisation. Es ist nicht nur das Spiegelbild eines gesunden Unternehmens, sondern auch ein wesentlicher Antrieb, um die Arbeitsbedingungen zu verbessern. Ein engagierter Mitarbeiter trägt aktiver zur Gesamtleistung bei und entwickelt sich gleichzeitig in einem erfüllenden und respektvollen Arbeitsumfeld weiter.

Dieser Ansatz führte dazu, den nachfolgenden Aktionsplan im Jahr 2023 einzusetzen und im Jahr 2024 fortzusetzen:

- Eine unterstützende interne Kommunikation und ein VIA-Fortbildungsprogramm
- Ein On-Boarding-Programm für neue Beschäftigte
- Ein Prozess des Zuhörens, des Dialogs und der persönlichen Betreuung, um den Mitarbeitern zu ermöglichen, ihre Empfindungen, Schwierigkeiten und Vorschläge zum Ausdruck zu bringen

Unser Ansatz beruht auf vier Antrieben, bewährter Praktiken:

Basics

Klare Aufgaben, geeignete Ausrüstung und Materialien sowie Fortbildungen.

Anerkennung

Ein Management, das zuhört, Wertschätzung der Arbeit, und Ermutigung.

Zugehörigkeit zu einem Team

Gesunde Beziehungen, ein Gefühl der Wichtigkeit und soziale Bindungen.

Ehrgeiz

Weiterentwicklung der Karriere, neue Lernprozesse und Vorankommen in der Stellung.

Für uns ist Wasser unerlässlich für das Dasein

Um für seine Einsparung zu sensibilisieren und sich dafür einzusetzen, wurde am 30. März 2023, dem Internationalen Tag des Wassers, eine wichtige Sitzung veranstaltet. Reitzel lud Herrn Noor Azam, stellvertretender Direktor für Landwirtschaft in Kunigal, ein, einen lehrreichen Vortrag über Wassereinsparung zu halten. Er hob verschiedene Methoden zur Wiederauffüllung des Grundwasserspiegels hervor, praktische Änderungen, die wir in unserem Alltag vornehmen können, um Wasser zu sparen, sowie Informationen über von der Regierung unterstützte Initiativen zur Einrichtung von Brunnen zur Wiederauffüllung* in landwirtschaftlich genutzten Böden.



*Diese Brunnen fangen das Wasser, das auf der Oberfläche von landwirtschaftlichen Böden abfließt (wie Regenwasser), auf und leiten es zu unterirdischen Grundwasserspeichern weiter, anstatt es durch Abfließen zu verschwenden.



Dieses Jahr führten wir zahlreiche Fortbildungsreihen über Nachhaltigkeit für alle unsere Mitarbeiter in unseren drei Tochtergesellschaften durch: in der Schweiz, in Indien und in Frankreich. Alle Fortbildungen begannen mit der Klimafreske, gefolgt von der Vorstellung des VIA-Programms und seiner Initiativen, um anschliessend in erfolgreich, an bestimmte Mitarbeiter gerichtete fachspezifischere Fortbildungen zu enden.



«Das Engagement der Mitarbeiter ist ein grundlegender Antrieb für das Wohlergehen am Arbeitsplatz. Er beschränkt sich nicht auf die blosse Teilnahme, sondern verkörpert eine echte Kraft für Sinn, Anerkennung und persönliche Entwicklung. Wenn sich Mitarbeiter engagiert fühlen, finden sie eine Daseinsberechtigung in ihrem alltäglichen Handeln, fühlen sich für ihre Beiträge wertgeschätzt und erreichen ein Mass an Erfüllung, das nicht nur ihre individuelle Zufriedenheit, sondern auch die kollektive Leistung des Unternehmens befeuert. Dieses Engagement ist daher sowohl ein Grundpfeiler für die Bindung von Talenten als auch ein Katalysator für den organisatorischen Erfolg.»

Mohan Kumar S N

Sr. Manager People and Culture, Reitzel India

«Reitzel zeigt mit seinem VIA-Programm ein echtes Engagement für nachhaltige Entwicklung, und ich bin stolz, dazu beitragen zu können. Auch wenn ich keine spezifischen Projekte leite, arbeite ich mit meinen Kollegen, um unsere Verpackungen zu verbessern und die Auswirkungen der Produktion zu vermindern. Ich wende auch nachhaltige Praktiken wie die Abfalltrennung und die Reduzierung des Energieverbrauchs an.

Für mich zählt jede Geste, ob bei der Arbeit oder zu Hause. Als Vater möchte ich meinen Kindern ein gutes Beispiel geben und zu einer besseren Zukunft für sie beitragen.»

Ricardo dos Santos

Verantwortlich für die Verpackung und die Einrichter der Produktionslinie, Reitzel Schweiz



«Das Engagement der Mitarbeiter ist unerlässlich, um die Motivation, die Einbindung und das Wohlergehen am Arbeitsplatz zu fördern. Ein Programm zur Förderung des Engagements und des Verantwortungsbewusstseins der Mitarbeiter einzuführen, war eine Priorität für unsere HR-Teams. Dieses Engagement ist der Garant für ein reibungsloses Funktionieren des Unternehmens und geht mit einer Verbesserung der Arbeitsbedingungen Hand in Hand.»

Sylviane Jacquier

Leiterin Personalwesen, Reitzel Schweiz

BEWEGEN IST GESUNDHEIT!

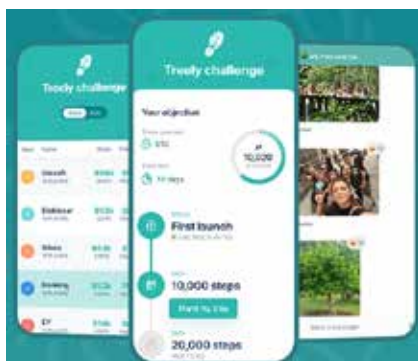
DIE 1. OLYMPISCHEN PICKLES SPIELE VON REITZEL WERDEN IM FRÜHJAHR 2023 LANCIERT



Bewegen für die Gesundheit und für den Planeten! Im Rahmen seines Engagements für das Wohlergehen seiner Mitarbeiter und für das Klima lanciert Reitzel im April 2023 seine erste grosse Veranstaltung, die alle Teams mobilisiert.

Ziel ist es, gleichzeitig die körperliche Gesundheit und positive ökologische Auswirkungen zu fördern. Die Teams von Reitzel France, der Schweiz, Indien und Sri Lanka haben sich ein gemeinsames Ziel gesetzt: mehr als 15'000 Kilometer zu laufen, was der Distanz, die alle Standorte der Gruppe miteinander verbindet, entspricht.

Unser Partner Treely begleitet uns mit seiner Anwendung. Während zweier Wochen wurde jeder Schritt unserer Mitarbeiter erfasst, und jede Serie von 10'000 Schritten wurde in gepflanzte Bäume umgewandelt.



Anwendung Treely

Die Teams von Reitzel France, der Schweiz, Indien und Sri Lanka haben sich ein gemeinsames Ziel gesetzt: mehr als 15'000 Kilometer zu laufen, was der Distanz, die alle Standorte der Gruppe miteinander verbindet, entspricht.



Das Team Reitzel France, das den Startschuss der Olympischen Spiele mit grossem Enthusiasmus und einer wunderbaren Energie gibt. Dieser Moment markiert den Beginn eines geselligen und verbindenden Wettbewerbs innerhalb der Gruppe

Die Ergebnisse sind beeindruckend: 322 Mitarbeiter nahmen teil und zeugten von einem massiven Engagement, indem sie das Äquivalent von 2'000 Bäumen liefen, die infolgedessen gepflanzt wurden.

Wir haben diese Herausforderung am 22. April, dem Welttag der Erde, lanciert. Für Reitzel zählt jede kleine Geste. Das Engagement jedes einzelnen Mitarbeiters in diesem Abenteuer ist die Grundlage für unseren Erfolg.



Alle von unseren Teams errungenen Bäume wurden von der NGO Eden Reforestation Projects, die mit der lokalen Bevölkerung in Madagaskar zusammenarbeitet, in Partnerschaft mit Treely gepflanzt und werden von ihr überwacht. Eden Reforestation ist auf die Wiederherstellung geschädigter Ökosysteme spezialisiert.



Olivier Camille, CEO der Reitzel Gruppe, hatte das Vergnügen, seinen Kollegen von Reitzel Indien im September 2023 persönlich die Siegestrophäe der ersten « Olympics Pickles Games » zu überreichen

NIEMAND DARF ZURÜCKGELASSEN WERDEN

Jedes Individuum verdient die gleichen Chancen und einen fairen Zugang in Bezug auf Ressourcen, Unterstützung und Respekt.



CARDTS (Citizens Alliance for Rural Development and Training Society).

Wir engagieren uns langfristig mit denjenigen, die unsere Werte teilen. In diesem Sinne unterstützen wir Handicap International seit über 20 Jahren und das von CARDTS geführte Waisenhaus in der Region Kunigal in Indien seit seiner Gründung im Jahr 2007 unterstützen.

Dieses Heim nimmt diese Kinder auf und bietet ihnen eine Grundversorgung, eine sichere Umgebung sowie eine tägliche Schulbegleitung. Bis vor kurzem beherbergte das Haus 60 Kinder – 33 Jungen und 27 Mädchen im Alter von 6 bis 18 Jahren. Allerdings nimmt das Heim als Reaktion auf neue Regierungsvorschriften, die keine Mischung der Geschlechter mehr zulassen, nun nur noch Jungen auf, während die Mädchen in einer anderen Einrichtung betreut werden.



Aufnahmeheim CARDTS in Kunigal. Als engagierter Partner von CARDTS beteiligen wir uns aktiv an verschiedenen Projekten, die darauf abzielen, das Leben der aufgenommenen Kinder zu verbessern. Wir helfen dabei, ihre Bedürfnisse in Bezug auf Infrastruktur, Unterkunft und Bildung zu erfüllen sowie die Freizeitgestaltung zu unterstützen, die zu ihrem Wohlergehen beiträgt.



Handicap International

Wir sind seit über 20 Jahren Partner von Handicap International und unterstützen die Angelegenheit der Organisation aktiv durch eine jährliche finanzielle Hilfe. Bernard Poupon, Präsident der Reitzel Gruppe, war seit der Gründung von Handicap International im Jahr 1996 bis 2018 Präsident der Stiftung. Er ist bis heute weiterhin Mitglied des Verwaltungsrats.

Feierlichkeiten zum Tag der Sicherheit am Arbeitsplatz

Diese Initiative wurde am 4. März 2023 durch Arbeitnehmer von Reitzel India in einem Rahmen organisiert, der mit der ländlichen Entwicklung und der Sensibilisierung hinsichtlich der Sicherheit im Bundesstaat Karnataka, Indien, verbunden ist.



Ein schöner Impuls der Solidarität für dieses Ende des Jahres 2023 bei Reitzel Schweiz und Reitzel France!

Auf Betreiben einer Mitarbeiterin lancierte Reitzel in Partnerschaft mit Wohltätigkeitsorganisationen eine solidarische Initiative, um Geschenke für bedürftige Menschen zu sammeln. 28 «Solidarische Weihnachtstkisten» wurden an das Rote Kreuz und an Solidarité & Dons in Frankreich übergeben. In der Schweiz wurden drei Kisten mit Geschenken für «Les Cartons du Coeur d'Aigle» bereitgestellt. Eine ähnliche Aktion wird in Indien zum Diwali stattfinden. Wir danken allen Mitarbeitern für ihre Beteiligung und Grosszügigkeit, die diese Initiative möglich gemacht haben und während dieser Feiertage Trost spenden.



Das Team von Reitzel Frankreich mit den 28 solidarischen Weihnachtstkisten.



In der Schweiz wurden drei grosse rosafarbene Kisten für die Organisation «Les Cartons du Coeur d'Aigle» bereitgestellt

TRANSPARENZ ÜBER DIE HERKUNFT DER PRODUKTE, EINE LEGITIME FORDERUNG UNSERER KONSUMENTEN

Die Herkunft ist zu einem gewichtigen Argument in den Herzen der Verbraucher geworden, die besser essen und wenn möglich lokal, biologisch und/oder auf der Grundlage von Standards des fairen Handels konsumieren möchten.

Reitzel engagiert sich für die Wahrheit!

Im Jahr 2022 entschied sich REITZEL, dem französischen Markenverband «En Vérité» beizutreten, da es sich seiner Verantwortung als Hauptakteur der Branche für Pickles voll und ganz bewusst ist. Gemeinsam rufen wir die Gesetzgebung dazu auf, allen Marken gemeinsame Regeln der Transparenz aufzuerlegen.



Unser Ziel: Eine gemeinsame Kennzeichnung auf der Grundlage von vier von den Konsumenten geforderten Hauptkriterien einzuführen: Art der Landwirtschaft, Herkunft, Zusatzstoffe und Nährwert.

Im Juni 2023 vergrößert sich der Verwaltungsrat des Kollektivs «En Vérité». Sana Hammami, Geschäftsführerin von Reitzel France, trat dem Rat am 31. Mai im Anschluss an die Generalversammlung bei, an der Seite von engagierten und mutigen Persönlichkeiten, die bereit sind, die Transparenz von Lebensmitteln voranzutreiben

Weitere Informationen über En Vérité:



«Ich bin überzeugt, dass der Erfolg auf den Werten beruht, die wir verteidigen und an die wir fest glauben. Meine Priorität ist es, alle wichtigen Akteure zu mobilisieren – Regierung, Lebensmittelunternehmen, Einzelhändler und Konsumenten – damit sie die Information über die Herkunft der Rohstoffe und den Produktionsort von Lebensmitteln als eine Verpflichtung und Priorität ansehen, genauso wie die Nährwertqualität und die Umweltverträglichkeit. Weitere Akteure, um dieses Anliegen zu versammeln, wird ihm mehr Kraft verleihen und uns unserem Ziel näherbringen.»

Sana Hammami

Geschäftsführerin von Reitzel France



Reizel Frankreich ist KMU+ -zertifiziert!

Seit Januar 2023 ist Reizel France KMU+ zertifiziert, das Label für unabhängige Unternehmen von überschaubarer Grösse mit ethischen und verantwortungsvollen Praktiken. Das Label KMU+ wird von Ecocert Environnement durchgeführten Jahresaudit, nach einem von der ISO-Norm 26000 inspirierten Bezugssystem, vergeben.



KMU+

Seit mehreren Jahren engagiert sich REITZEL in einem Ansatz der kontinuierlichen Verbesserung, der auf die soziale Verantwortung der Unternehmen ausgerichtet ist, bislang jedoch ohne Formalisierung. Das Label KMU+ ermöglicht uns, diesen Ansatz zu strukturieren, unsere Massnahmen aufzuwerten und unsere Werte zu fördern. Die Erlangung des Labels erfüllt uns mit grossem Stolz, und wir sind fortan motivierter denn je, um noch weiterzugehen.

UNSER ZIEL IST ES, BIS 2030 ZU 100% NATÜRLICH UND FREI VON KONSERVIERUNGSMITTELN ZU SEIN

Reizel schreitet mehr denn je voran, eng mit seinen Kunden zusammenzuarbeiten, um den Übergang zum Konzept «Clean Label» zu erleichtern und sich auf natürliche Produkte frei von Konservierungsmitteln weiterzuentwickeln. Dazu haben wir innovative Lösungen und Rezepte entwickelt, die in der Lage sind, die Frische von Cornichons zu erhalten und dabei synthetische Zutaten und Konservierungsmittel zu vermeiden.

Zertifizierung und Rückverfolgbarkeit

Eine «Clean Label»-Charta für die drei Tochtergesellschaften von Reizel befindet sich in der Entwicklung. Sie wird ein Beurteilungsraster in 4 Farben (A-B-C-D von grün bis rot) umfassen, das die verschiedenen Parameter zusammenfasst:

- Art des Anbaus/der Aufzucht
- Prozess/Inhaltsstoff
- Nährstoffzusammensetzung

Die Validierung dieser Charta ist im Jahr 2024 geplant.



DEM KONSUMENTEN PRODUKTE ANBIETEN, DIE AUF TRANSPARENTE WEISE DIE NATUR UND DIE GESUNDHEIT RESPEKTIEREN

Die Rückverfolgbarkeit ist ein wichtiges Instrument, um einen nachhaltigen Handel zu garantieren, sowohl in ökologischer als auch in fairer Hinsicht.

Reitzel ist der einzige Akteur der Branche, der in Produktionszweigen arbeitet, in der Tradition seines Gründers Hugo Reitzel. Seit seiner Gründung versteht es das Familienunternehmen, sein Know-how mit derselben Philosophie fortzuführen: der, der privilegierten Beziehungen zu den Bauern in der Nähe der Anbaugelände zu knüpfen und ihr Gemüse in schmackhafte Produkte zu umzuwandeln, die den Erwartungen der Verbraucher entsprechen und in voller Kenntnis der Herkunft der belieferten Produkte hergestellt werden.

Für uns ist es daher selbstverständlich, ein Kennzeichnungs- und Etikettierungssystem einzuführen, das die Konsumenten über die Praktiken in jeder Phase der Wertschöpfungskette informiert: Landwirtschaft, Verpackung und Zusammensetzung. Transparenz muss sich auf unbestreitbare Beweise stützen. In diesem Sinne haben wir beschlossen, unsere Produkte mit dem Eco-Score von Beelong in der Schweiz und 100 % Veg in Indien zu kennzeichnen



Im Jahr 2023 haben wir bei Reitzel Schweiz ein umfangreiches Projekt gestartet, um die Produkte des Sortiments von Hugo Reitzel mit Eco-Score Beelong zu referenzieren und zu kennzeichnen.

Dieses Projekt betrifft mehr als 100 Produkte aller Kategorien, einschliesslich Pickles und Saucen. Die vollständige Liste gekennzeichneten Produkten wird Anfang des Jahres 2024 verfügbar sein.

ZOOM AUF DEN ECO-SCORE BEELONG

Ziel: Der Eco-Score Beelong bewertet die globale Umweltverträglichkeit eines Lebensmittelprodukts entlang seiner ganzen Produktionskette. Speziell in der Schweiz entwickelt, zielt es darauf ab, nachhaltigere Praktiken in der Landwirtschaft und der Lebensmittelindustrie zu fördern.

Bewertete Kriterien: Der Eco-Score Beelong berücksichtigt mehrere Aspekte der Umweltverträglichkeit, darunter: Herkunft der Rohstoffe, zurückgelegte Distanz und lokaler oder internationaler Herkunftsort.

Produktionsweise: Methoden der nachhaltigen Landwirtschaft, einschliesslich der Bioproduktion.

Transport: Der CO₂-Fussabdruck, der mit dem Transport von Rohstoffen und Endprodukten verbunden ist.

Weiterverarbeitung und Verpackung: Die Auswirkung industrieller Prozesse und der für die Verpackung verwendeten Materialien.

Jahreszeit und Biodiversität: Die Beachtung der jahreszeitlichen Zyklen und die Erhaltung der Ökosysteme.

Verwendung: Der Eco-Score Beelong, der in der Schweiz zunehmend übernommen wird, ist ein Instrument, um die Konsumenten über die ökologische Auswirkung ihrer Lebensmittelauswahl zu informieren und zu sensibilisieren sowie gleichzeitig verantwortungsvolle Praktiken entlang der gesamten Lieferkette zu fördern.

Bewertung: Die Produkte werden von A (geringe Umweltbelastung) bis E (hohe Umweltbelastung) beurteilt, was den Konsumenten ermöglicht, den ökologischen Fussabdruck der Produkte, die sie kaufen, leicht zu vergleichen.





« Bei Reitzel streben wir eine Welt an, in der jedes Produkt rückverfolgbar ist und seine Herkunft klar angegeben wird. Die Konsumenten müssen fundierte und verantwortungsbewusste Entscheidungen treffen können. Deshalb geben wir fortan die Herkunft unserer Cornichons an, unabhängig davon, ob sie aus unseren Produktionszweigen in Indien, Sri Lanka, Frankreich oder der Schweiz stammen. Damit diese Transparenz zur Norm wird, ermutigen wir den gesamten Lebensmittelsektor, diese Praktiken zu übernehmen. Solange dies nicht der Fall ist, werden die Konsumenten im Ungewissen bleiben. Heute ist die Herkunft der Produkte ein Schlüsselkriterium für Konsumenten, die bestrebt sind, besser zu essen und lokale, biologische oder fair gehandelte Wahlmöglichkeiten bevorzugen. Als engagierter Akteur entsprechen wir diesen Erwartungen, indem wir Qualität, Rückverfolgbarkeit und die Einhaltung ethischer und ökologischer Standards garantieren. »

Aline Martin

Verkaufsleiterin Food Service, Leiterin der Abteilung « People » des Programms VIA.



PICKLES

Nachhaltige, lokale und regenerative Pickles

Was ist unsere Ambition ?

Intensivierung und Stärkung nachhaltiger landwirtschaftlicher Praktiken über alle unsere Produktionszweige hinweg, indem wir insbesondere die Produktion von Bio- und lokalen Produkten weiterentwickeln und den Übergang zu regenerativen Ansätzen zur Wiederherstellung der Biodiversität, der Bodenqualität und der Ökosysteme beschleunigen

SICH DEN HERAUSFORDERUNGEN STELLEN!

indem wir unsere Werte verkörpern

Der Anbau von Cornichons, Mini-Mais und Chilis spielt eine entscheidende Rolle angesichts der ökologischen und sozialen Herausforderungen in den Regionen, in denen sie angepflanzt werden. Diese Kulturen bieten Chancen für Nachhaltigkeit, je nachdem, wie sie betrieben werden, wie z. B. die Wiederbelebung der Cornichons in Frankreich und der Schweiz, die

Abschwächung des Klimawandels und den Schutz der Biodiversität. Sie können auch die Lebensgrundlagen und die Ernährungssicherheit in Indien und Sri Lanka verbessern. Um diese Chancen zu ergreifen, haben wir drei vorrangige Handlungsschwerpunkte festgelegt, die wir im Jahr 2023 intensiviert haben.

Nachhaltige Landwirtschaft

Nach den verschiedenen Revolutionen der modernen Landwirtschaft ist die Idee einer nachhaltigen Landwirtschaft allmählich entstanden und heute zu einer unabdingbaren Notwendigkeit geworden. Die Natur zu erhalten und gleichzeitig die Verbraucher zufriedenzustellen und mit den Erzeugern vertrauensvoll zusammenzuarbeiten – das sind die Grundprinzipien der nachhaltigen Landwirtschaft, die wir unterstützen. Wir verpflichten uns voll und ganz, mit unseren landwirtschaftlichen Partnern zusammenzuarbeiten, um gemeinsam eine Charta für nachhaltige Landwirtschaft von Pickles zu erarbeiten, die langfristig wirtschaftlich durchführbar ist und auf die Besonderheiten jeder unserer Produktionszweige abgestimmt ist.

Die regenerative/agrarökologische

Landwirtschaft Die regenerative Landwirtschaft, die wir bei Reitzel auch als agrarökologisch bezeichnen, ist der Weg, den wir gewählt haben, um unsere Nahrungsökosysteme dauerhaft zu sichern und die Landwirtschaft widerstandsfähiger gegen Klimaschocks zu machen.

Die wichtigsten Fragen dieses Ansatzes umfassen die Regeneration der Böden, den Erhalt der Biodiversität, die Bindung von atmosphärischem Kohlenstoff sowie die Resilienz von Betrieben gegenüber Klimaschwankungen. Es geht darüber hinaus darum, den Wasserkreislauf und ganz allgemein die erbrachten Ökosystemleistungen zu optimieren. Wir sind stolz darauf, dass wir dieses Jahr unsere ersten Pilotprojekte in Frankreich und der Schweiz lanciert haben. Wir haben im Laufe dieses Prozesses bereits viel gelernt.

Biologische und/oder lokale Landwirtschaft

Die Umweltvorteile der ökologischen Produktion sind unbestritten. Indem die Verschmutzung von Boden, Wasser und Atmosphäre eingeschränkt wird, hat dieser Ansatz eine positive Auswirkung auf die Gesamtheit des Ökosystems. Die natürlichen Gleichgewichte werden so bewahrt oder sogar wiederhergestellt, und ermöglichen es einer wichtigen Flora und Fauna zu gedeihen.

Die Produktion von lokalen Cornichons zu bevorzugen

ist sowohl eine ökologische als auch eine soziale Entscheidung, die wir unseren Konsumenten anbieten möchten. Die lokal angebauten Produkte ermöglichen es, die negativen Auswirkungen des Transports auf die Umwelt zu verringern, den Anbauten zu diversifizieren und die Betriebe existenzfähiger zu machen. Lokal zu konsumieren bedeutet, das zu unterstützen, was in der Nähe wächst, um möglichst das breite Publikum davon profitieren zu lassen. Es bedeutet auch, lokale Produzenten zu fördern und das lokale Wirtschaftsgefüge in seiner Gesamtheit zu stärken.

Die lokalen und biologischen Produktionszweige sind schwierig aufzubauen und zu festigen,

aber wir bei Reitzel sind davon überzeugt, dass sie zu einer Notwendigkeit geworden sind. Wir werden alles daransetzen, dies zu erreichen, trotz der zunehmend unvorhersehbaren wirtschaftlichen Schwankungen, die durch Gesundheitskrisen, die Auswirkungen des Klimawandels, Konflikte und andere weltweite Herausforderungen verursacht werden.



UNSERE MASSNAHMEN!

Das ist es, worauf wir abzielen

Im Laufe des vergangenen Jahres haben wir bei der Stärkung nachhaltiger landwirtschaftlicher Praktiken innerhalb unserer Produktionszweige deutliche Fortschritte gemacht. Wir haben unsere Bemühungen intensiviert, um die biologische und lokale Produktion auszubauen, trotz sich stellender Herausforderungen durch die sinkende Kaufkraft, die sich auf die Steuerung von Angebot und Nachfrage auf den Märkten auswirkte. Gleichzeitig haben wir unsere ersten Pilotprojekte für den Übergang zu regenerativen Ansätzen lanciert.

Wir sind davon überzeugt, dass wir auf dem richtigen Weg sind, um unsere Ziele für das Jahr 2030 zu erreichen. Wir haben die Ambition, eine resilientere und umweltfreundlichere Landwirtschaft aufzubauen sowie gleichzeitig die Produktion von hochwertigen Cornichons für zukünftige Generationen zu garantieren.

ZIELE 2030

100 % NACHHALTIGE PICKLES

100% der Cornichons von Reitzel werden aus einer nachhaltigen und/oder für die Umwelt zertifizierten Landwirtschaft stammen, wobei gleichzeitig ein langfristig existenzfähiger Anbau von Cornichons für die Erzeuger festgelegt wird.

HIN ZU EINER REGENERATIVEN LANDWIRTSCHAFT

Schrittweise Integration von regenerativen/ agrarökologischen Praktiken in alle unsere Produktionszweige.

INTENSIVIERUNG VON BIO UND LOKAL

50% unserer Markenprodukte werden biologisch und/oder lokal sein, über eine kohärente Beschaffung und Produktionsstätten, die an dieses neue Modell angepasst sind.

BEITRAG ZU DEN ZIELEN DER NACHHALTIGEN ENTWICKLUNG



HUGO HUGO® HUGO



100 % DER CORNICHONS VON REITZEL WERDEN AUS NACHHALTIGER LANDWIRTSCHAFT STAMMEN

Die Produktion von Pickles langfristig verbessern und ausbauen und gleichzeitig die Umwelt schützen

Die Anpassung der landwirtschaftlichen Praktiken ist nicht nur unerlässlich, sondern auch dringend notwendig, um für die Bauern, die im Allgemeinen Cornichons und Pickles anbauen, eine nachhaltige Zukunft zu garantieren.

Angesichts der wachsenden Herausforderungen durch Klimawandel, Bodendegradation und Marktschwankungen ist es unerlässlich, unsere Ansätze zu überdenken, um diese Produktionszweige langfristig abzusichern. Wir haben daher die Zusammenarbeit mit unseren landwirtschaftlichen Partnern intensiviert, damit die Anpassung nicht mehr nur eine Option, sondern ein integraler Bestandteil der wirtschaftlichen Schlussfolgerung ist.

Durch die Integration nachhaltigerer und widerstandsfähigerer Praktiken wollen wir die finanzielle Tragfähigkeit der Produktionszweige verbessern und gleichzeitig deren Fähigkeit stärken, künftige Krisen zu bewältigen. Dieser proaktive Ansatz ist entscheidend, um nicht nur die Nachhaltigkeit der Anbaukulturen, sondern auch das Wohlergehen der landwirtschaftlichen Gemeinschaften, die von ihnen abhängen, zu sichern.



Stefan Litscher, Reitzel Landwirtschaftspartner in Sevelen in der Schweiz mit Léopoldine Mathieu beim Austausch über die finanzielle Tragfähigkeit der Jahreszeit

Vorantreiben der integrierten Landwirtschaft

Wir sind dabei, eine Charta zu erstellen, die auf einer kollaborativen Bemühung mit unseren Bauern-Partnern beruht, um die Einführung von bewährten Praktiken in der Landwirtschaft zu beschleunigen. Diese Initiative zielt darauf ab, die Bauern zu ermutigen, mit Unterstützung unserer Agronomen und Techniker neue, nachhaltige Methoden auszuprobieren. Durch die Zusammenarbeit streben wir danach, eine umweltfreundlichere und wirtschaftlich existenzfähige Landwirtschaft aufzubauen.

Diese Charta zielt darauf ab, unsere landwirtschaftlichen Praktiken in integrierte Modelle umzuwandeln, die betriebswirtschaftliche Effizienz und ökologische Verantwortung miteinander verbinden.





EINIGE BEISPIELE VON VORRANGIGEN MASSNAHMEN DES INTEGRIERTEN LANDBAUS UMFASSEN:



Landwirtschaftliche Partnerschaften : landwirtschaftliche Partner und Gebiete zu integrieren, deren betrieblichen Strategien mit Cornichons vereinbar sind, deren Böden für Gemüse geeignet sind und deren Gebiete günstig für Arbeitskräfte sind.



Weniger chemische Produktionsmittel einsetzen : Den Einsatz von Pestiziden und anderen chemischen Produktionsmitteln zugunsten natürlicherer und umweltfreundlicherer Lösungen reduzieren, um sowohl die Anbaukulturen als auch die Umwelt zu schützen.



Kunststoff sammeln und recyceln für das Mulchen : Den verantwortungsvollen Umgang mit Kunststoffabfällen fördern, indem sie gesammelt und für das Mulchen recycelt werden, wodurch die Umweltbelastung verringert und eine Kreislaufwirtschaft gefördert wird.



Rotation der Anbaukulturen : Die Arten der Anbaukulturen auf demselben Stück Land im Laufe der Jahreszeiten abwechseln, um die Bodenfruchtbarkeit zu verbessern, kulturspezifische Krankheiten und Schädlinge zu reduzieren und die Abhängigkeit von chemischen Düngemitteln zu verringern.



Kompostierung und Verwertung von Pflanzenabfällen : Recyceln organischer Abfälle zu Kompost, um den Boden auf natürliche Weise anzureichern und den Bedarf an chemischen Düngemitteln zu verringern. Diesen Abfall in Biogas zu verwerten, ist ebenfalls eine Option, die wir umsetzen.



Wassereinsparung : Die Verfügbarkeit von qualitativ hochwertigem Wasser sicherstellen, und dessen Resilienz im Falle von Klimaschwankungen gewährleisten.

SCHRITTWEISE INTEGRATION VON BEST PRACTICES GLOBAL GAP UND HVE

Wir orientieren uns an landwirtschaftlichen bewährten Praktiken, die ursprünglich von der FAO ausgearbeitet wurden, um die landwirtschaftliche Produktion nachhaltig zu verbessern. In Frankreich prüfen wir die Möglichkeit, Bauern in Richtung der Stufe zu begleiten, die von Haute Valeur Environnementale (HVE) 2 vorgeschlagen wird, die umweltfreundliche Praktiken mit Schwerpunkt auf Biodiversität, Wassermanagement und der Reduzierung chemischer Inputs aufwertet. In Albanien haben wir Pilotprojekte initiiert, die sich an der Zertifizierung nach Global GAP ausrichten, einem internationalen Standard, der strenge Kriterien für Lebensmittelsicherheit und ökologische Nachhaltigkeit festlegt. Indem wir diese Praktiken übernehmen und an unsere lokalen Gegebenheiten anpassen, tragen wir zu einer resilienteren und nachhaltigeren Landwirtschaft bei, die in der Lage ist, die aktuellen Herausforderungen anzunehmen und eine sicherere Zukunft für künftige Generationen vorzubereiten.



AUF DEM WEG ZU EINER REGENERATIVEN LANDWIRTSCHAFT

Die Natur ist unser bester Verbündeter, um die Böden und die Biodiversität zu regenerieren

Um die Weltbevölkerung nachhaltig zu ernähren, ist es unerlässlich, zu einer lokalen und umweltfreundlichen Landwirtschaft zurückzukehren. Die Agrarökologie ist ein integrativer Ansatz, der soziale, ökologische, wirtschaftliche und kulturelle Aspekte miteinander verbindet, und stellt die vielversprechendste Lösung dar, um ein nachhaltiges Ernährungssystem aufzubauen.

Reitzel setzt sich dafür ein, diese Vision, die sich auf natürliche Kreisläufe, der Schonung von Ressourcen und der Verringerung der Abhängigkeit von chemischen Produktionsmitteln stützt, zu fördern.

Darüber hinaus stärkt diese Methode die Gesundheit der Böden und macht die Anbaukulturen resilienter gegenüber den immer häufiger auftretenden Klimaschwankungen und Extremereignissen.

Wir sehen in diesem Ansatz eine grosse Hoffnung: die, dass tragfähige landwirtschaftliche Systeme entstehen, das natürliche Gleichgewicht erhalten bleibt und die Biodiversität, sowohl in Bezug auf die Fauna als auch auf die Flora, wiederhergestellt wird. Durch die regenerative oder agrarökologische Landwirtschaft hofft Reitzel so dazu beitragen zu können, um:

- Die organische Substanz der Böden wiederherzustellen
- Die Kohlenstoffemissionen zu reduzieren
- Den Wasserkreislauf zu verbessern
- Die Biodiversität zu erhalten und wiederherzustellen

Wir glauben aufrichtig, dass dieser Ansatz, der Ökosystemdienstleistungen unterstützt, Kohlenstoff bindet und Bauern ein vielfältiges Einkommen bietet, für das Wohlergehen der Menschen, die Nachhaltigkeit von Gebieten und Unternehmen auf lange Sicht unerlässlich ist.



Unsere laufenden Pilotprojekte

Reitzel ist sich bewusst, dass die Agrarökologie eine schnell wachsende Wissenschaft ist, und verpflichtet sich, zur Verbesserung der agronomischen Kenntnisse beizutragen und seine Projekte entsprechend den Fortschritten der Forschung weiterzuentwickeln. Deshalb haben wir im Jahr 2023 die ersten Pilotprojekte in der Schweiz und in Frankreich lanciert.

IN FRANKREICH

Zwei Testprojekte zur Agrarökologie wurden für den Anbau von Cornichons gestartet, mit folgenden Zielen:

- Wassereinsparung durch eine Studie zur Optimierung der Bewässerung entsprechend den Bedürfnissen der Pflanzen
- Reduzierung von Betriebsmitteln durch Anwendungsversuche von Biostimulanzien

Erste Ergebnisse:

- Es scheint, dass die Bewässerungshäufigkeit einen Einfluss auf die Form der Früchte und das Auftreten von Chlorosen hat
- Der Einsatz bestimmter Biostimulanzien könnte eine Wirkung auf die Fruchtqualität und bestimmte Mängel haben, dies ist aber noch zu bestätigen

Nächster Schritt: Die Versuche werden im Jahr 2024 mit präziseren Kriterien fortgesetzt:

- Einsatz von Sensoren, um den Stress der Pflanzen festzustellen
- Einsatz von Biostimulanzien mit differenzierter Wirkung (Wurzeln, Blätter, Früchte ...)

IN DER SCHWEIZ

Zwei Pilotprojekte wurden mit dem Ziel lanciert, die bewährten Praktiken zur Erhaltung und Wiederherstellung der Biodiversität sowie der Bodenfruchtbarkeit im Zusammenhang mit dem Anbau von Cornichons zu ermitteln:

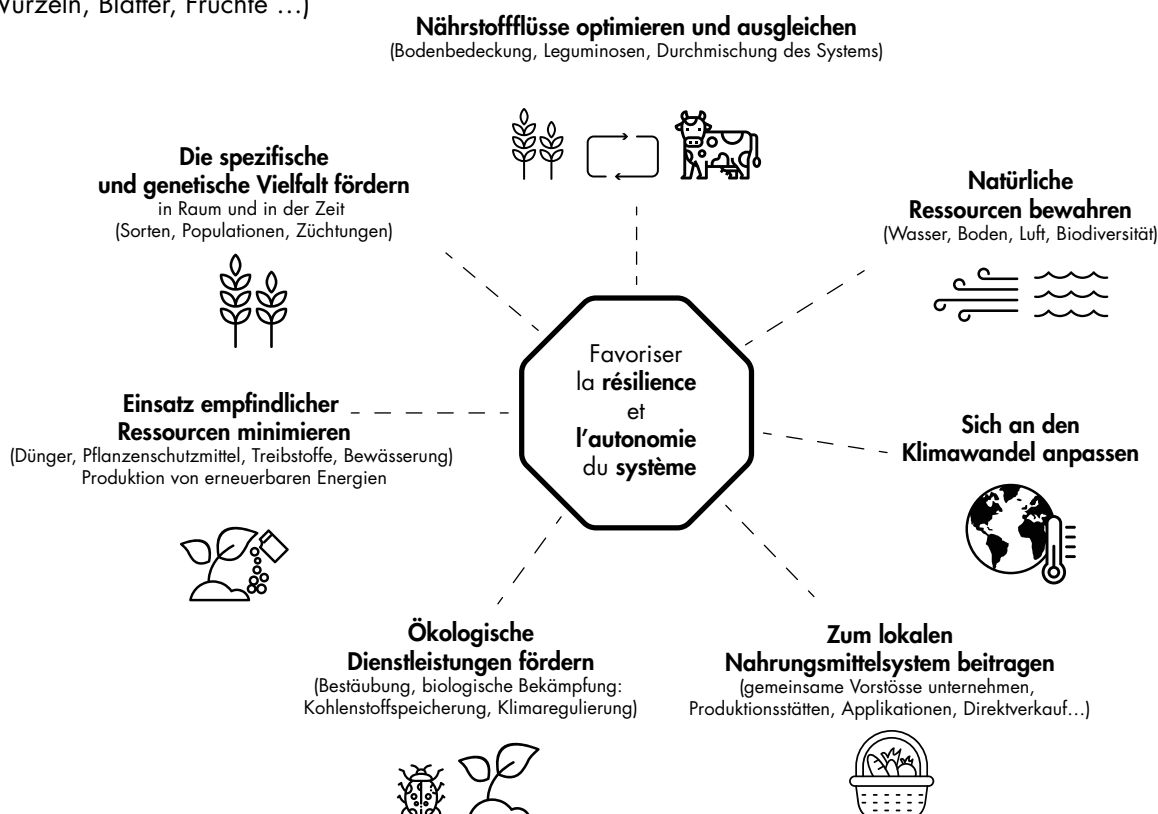
- Versuch mit Begrünungsstreifen
- Versuch mit Blühstreifen: Bereiche, die mit Blütenpflanzenmischungen eingesät sind, am Feldrand oder innerhalb der Parzellen mit Cornichons.

Erste Ergebnisse:

Die Biodiversität scheint bei Blühstreifen stärker vertreten zu sein und hat keine negativen Auswirkungen auf den Anbau von Cornichons.

Nächster Schritt:

Wiederholung der Versuche im Jahr 2024 auf verschiedenen Parzellen mit unterschiedlichen Merkmalen



INTENSIVIERUNG VON BIO IN INDIEN

BIO FÖRDERN UND DAZU BEITRAGEN, DASS ES ZU EINEM DAUERHAFTEN PRODUKTIONSZWEIG WIRD

BIO: eine natürliche Verbindung zur Agrarökologie

Die Situation von BIO in Indien

Die biologische Landwirtschaft fügt sich natürlich in unser Engagement für den Naturschutz und die Wiederherstellung der Biodiversität ein. Dies stellt allerdings eine grosse Herausforderung dar, insbesondere beim Anbau von Cornichons in Indien. Die Entwicklung der biologischen Landwirtschaft ist dort besonders komplex, wegen der Schwierigkeiten, die wirtschaftliche Tragfähigkeit zu garantieren. Trotz dieser Hindernisse sind wir bemüht, nachhaltige Lösungen zu finden.

Nach einem zweijährigen Versuch, der im Jahr 2020 mit dem Forschungszentrum UKPL zur Produktion von Bio-Cornichons lanciert wurde, hatten sich die Ergebnisse als zwiespältig herausgestellt, was einen wirtschaftlich und technisch dauerhaften Anbau schwierig machte. Wir hielten dennoch durch. Im Jahr 2023 beschlossen wir, unsere Bemühungen auf die Produktion von Bio-Mini-Maiskolben zu konzentrieren, die kurzfristig leichter zu realisieren ist, und gleichzeitig unsere Forschungen zum Anbau von Bio-Cornichons fortzusetzen.

Dieser Ansatz erwies sich als vielversprechender. Im Jahr 2023 konnten wir die Zahl der in die SPO* integrierten Bauern im Vergleich zum Jahr 2021 auf 77 steigern und die Produktion von Bio-Mini-Maiskolben von 2'842 kg (2021) auf 19'353 kg (2023) vorantreiben.



BIO-ANBAU IN INDIEN	2021	2022	2023
Bio-Mini-Maiskolben (kg)	2842	8036	19 353
Bio-Cornichons (kg)	547	39 937	-
Anzahl SPO-Bauern, die sich registriert haben, um die Bio-Zertifizierung zu erhalten	37	68	77
Bio-zertifizierte SPO-Bauern			19

« In Indien arbeiten wir mit unseren landwirtschaftlichen Partnern zusammen, um die biologischen Praktiken und die Zertifizierung zu intensivieren, wobei der Schwerpunkt auf den fünf Schlüsselbereichen liegt: Gesunde Bodenbewirtschaftung, Vielfalt der Anbaukulturen, natürliches Unkraut-Management, Produkte und Techniken der Biokontrolle und biologische Schädlingsbekämpfung. »

Shivaprakash TS

General Manager-Agri Operations, Reitzel India.

*SPO (Small Producer Organization) ist ein Status, der von Fairtrade International an Kleinbauernorganisationen vergeben wird, die die Standards des fairen Handels (Fairtrade) und gelegentlich der biologischen Produktion einhalten.



INTENSIVIERUNG VON BIO IN EUROPA

Der Bio-Sektor in Frankreich und der Schweiz befindet sich in einer Lernphase, um die landwirtschaftlichen Produktionszweige nachhaltig zu stabilisieren

In Europa war die Marktsituation für Bio im Jahr 2023 kompliziert.

Paradoxerweise war das Jahr 2022 ein besonders produktives Jahr gewesen, mit höheren Mengen als erwartet, aber einem Rückgang der Nachfrage aufgrund der Verringerung der Kaufkraft. Wir fanden uns somit vor grossen Lagerbeständen wieder, die über einen längeren Zeitraum in Umlauf gebracht werden mussten, was uns dazu veranlasste, unseren Bio-Produktionszweig zu überdenken, indem wir unsere landwirtschaftlichen Partner aufforderten, die Anbauflächen zu reduzieren.

Die langfristige Zusammenarbeit mit unseren landwirtschaftlichen Partnern ist entscheidend, um einen lokalen und nachhaltigen Bio-Produktionszweig aufzubauen.

Trotz eines äusserst schwierigen Umfelds ist es uns gelungen, alle unsere Bio-Bauern in Frankreich und den Grossteil in der Schweiz beizubehalten. Ihr Engagement für Reitzel und ihr Mut, die dem Bioanbau inhärenten Risiken auf sich zu nehmen, sind bemerkenswert. An dem Tag, an dem diese Risiken ebenfalls von den anderen Akteuren des Produktionszweigs geteilt werden, wird die Wette auf Bio gewonnen und seine Produktion in grossem Umfang eine Realität werden.

Einen Produktionszweig aufzubauen, braucht Zeit – ungefähr 15 Jahre.

Auch wenn uns aufgrund des sozioökonomischen Umfelds ein Riegel vorgeschoben wurde, haben wir durchgehalten, indem wir den Dialog mit unseren Produzenten gefördert und uns bemüht haben, so fair wie möglich mit ihnen zu sein. Wir bleiben zuversichtlich, dass Bio-Produkte in den kommenden Jahren ihren Erfolg zurückerlangen werden.

Der Bio-Markt im Übergang: Produktionszweig an die neuen Herausforderungen anpassen und lernen, ihn dauerhaft zu sichern

Bio bleibt teuer, insbesondere in der Schweiz und in Frankreich, wo die Konsumenten kleinkalibrige Cornichons bevorzugen. Dagegen sind die Bio-Cornichons von grösserem Kaliber oft noch nicht bei unseren Kunden der grossen Handelsketten gelistet, was ihre Vermarktung einschränkt. Ungeachtet der ungünstigen Wirtschaftslage verzeichnete der Verkauf von Bio-Produkten bei Reitzel Frankreich nur einen leichten Rückgang von 4,4%, was uns hinsichtlich der künftigen Nachfrage nach unseren Bio-Produkten optimistisch stimmt. Aufgrund der hohen Lagerbestände im Zusammenhang mit der aussergewöhnlich hohen Produktion im Jahr 2022 mussten wir allerdings zwischen den Jahren 2022 und 2023 einen Rückgang unseres Beschaffungsvolumens für Bio-Cornichons in Frankreich und der Schweiz um 35% hinnehmen. Dennoch verbleibt der langfristige Trend für Bio und Regionalität auf dem Lebensmittelmarkt solide.

DAS BIO-ÖKOSYSTEM: EIN EMPFINDLICHES GLEICHGEWICHT ZWISCHEN GESELLSCHAFTLICHER, WIRTSCHAFTLICHER UND ÖKOLOGISCHER VERANTWORTUNG



Biokontrollierte Produkte und Techniken



Natürliche Bewirtschaftung von Unkraut



Biologische Schädlingsbekämpfung



Vielfalt der Anbaukulturen



INTENSIVIERUNG DER LOKALEN



Sylvain und Émilie Tessier mitten in der Ernte von Cornichons in Cangey, Frankreich. Dieses Jahr erstreckt sich ihre Parzelle mit Cornichons auf 3 Hektar.

Wiederbelebung der lokalen Produktion in allen Ländern, in denen wir unsere Produkte verpacken und verkaufen

Unsere Ambition ist es, den Ausbau unserer kurzen Kreisläufe zu beschleunigen. Die Produktion von Cornichons in der Schweiz und in Frankreich wieder in Schwung zu bringen und zu intensivieren, ist seit mehreren Jahren eine Priorität, und wir haben signifikante Fortschritte erreicht:

Heute sind wir stolz darauf, ein umfassendes Sortiment lokaler Produkte unter den Marken HUGO in der Schweiz sowie Bravo Hugo und HUGO in Frankreich anzubieten.

Mit einer Steigerung unseres Verkaufsvolumens von 19 % bestätigt sich von Jahr zu Jahr die Tendenz, lokal zu konsumieren. Die Konsumenten der Produkte von Reitzel streben danach, besser zu essen, die Herkunft ihrer Lebensmittel zu kennen und sind bereit, den Preis dafür zu zahlen, um der Qualität den Vorzug zu geben. Unser lokales Produktsortiment HUGO, die aus kurzen Kreisläufen stammt, wurde in der Schweiz sehr positiv angenommen, was uns ermöglichte, einen Marktanteil von 2,4 % zu erreichen. Die aktuelle Lancierung dieses Sortiments in Frankreich zeigt ebenfalls sehr vielversprechende Anzeichen und verstärkt somit unser Engagement zugunsten von Lokalität und Nähe.

ERNTEN VON LOKALEN CORNICHONS IN EUROPA (TONNEN)					
	2021	2022			
		Lokal konventionell (kg)	Lokal + Bio (kg)	Anzahl Bauern insgesamt	Anzahl Hektar insgesamt
Frankreich		424	784	26	47
Schweiz		1400	1550	40	47



2017

ERNTEN VON LOKALEN CORNICHONS IN EUROPA (TONNEN)				
	2023			
	Lokal konventionell (kg)	Lokal + Bio (kg)	Anzahl Bauern insgesamt	Anzahl Hektar insgesamt
Frankreich	555	875	26	45
Schweiz	616	691	26	25



2022



Max Spycher ist gebürtiger Berner Emmentaler und führt einen Familienbetrieb in Saillon, wo er neben Aprikosen, Birnen und Gemüse im Gewächshaus auch Cornichons im Freiland anbaut. Er arbeitet seit dem Jahr 2020 mit Reitzel zusammen und trägt so zur lokalen Versorgung von Qualitätsprodukten bei.



Bertrand und Stéphane Hermelin, landwirtschaftliche Partner von Reitzel im Département Loir-et-Cher, auf ihrer 1,5 Hektar grossen Parzelle, die dem Anbau von Cornichons gewidmet ist.



« Für mich liegt der Schlüssel zu einem nachhaltigen Produktionszweig in starken Beziehungen zu unseren landwirtschaftlichen Partnern. Einen Produktionszweig aufzubauen, insbesondere im Bereich von Pickles, verlangt eine langfristige Vision, bei der jeder seine Bedürfnisse und Herausforderungen teilt. Es ist ein Vertrauensverhältnis, eine echte Partnerschaft, auf Geben und Nehmen. Trotz der Hindernisse bin ich überzeugt, dass wir gemeinsam Erfolg haben werden. Aufgewachsen in einer Bauernfamilie, kenne ich die Gegebenheiten vor Ort sehr gut. Diese persönliche Erfahrung verstärkt mein Engagement, beide Seiten zu verstehen – die der Produktion und die der Vermarktung. Mein Ziel ist es zu zeigen, dass es möglich ist, gemeinsam erfolgreich zu sein. Sicherlich sind die Herausforderungen zahlreich, aber ich bin überzeugt, dass wir es mit gemeinsamem Engagement und gegenseitigem Verständnis schaffen können. Meine Aufgabe ist klar: zu beweisen, dass ein nachhaltiger, umwelt- und menschenfreundlicher Produktionszweig nicht nur machbar, sondern auch für die Zukunft unerlässlich ist. »

Léopoldine Mathieu

Leiterin Produktionszweige und nachhaltige Entwicklung,
Leiterin der Abteilung «Pickles» des VIA-Programms.



PLANET

Massnahmen für das Klima

Was ist unsere Ambition?

Lösungen zu entwickeln und umzusetzen, die die Resilienz unserer landwirtschaftlichen Partner und die Rückverfolgbarkeit unserer Produktionszweige verbessern und unseren Mitarbeitern mehr Wohlergehen und Fairness bieten.

SICH DEN HERAUSFORDERUNGEN STELLEN!

indem wir unsere Werte verkörpern

Reitzel befindet sich in voller Entwicklung, was eine ständige Herausforderung darstellt, wenn es darum geht, die Treibhausgasemissionen vom Wachstum des Unternehmens getrennt zu betrachten. Um diese Herausforderung zu bewältigen, haben wir unsere erste CO₂-Bilanz auf der Grundlage der Daten aus dem Jahr 2019 durchgeführt und sind dabei, Roadmaps für

die Dekarbonisierung zu erstellen. Diese Pläne zielen darauf ab, entlang unserer gesamten Wertschöpfungskette wirksam einzugreifen, mit dem Ziel, konkrete Lösungen zu finden, um unsere THG-Emissionen bis zum Jahr 2030 um 50 % zu senken, wobei das Jahr 2019 als Referenzjahr genommen wird.

Drei Antriebe zur Dekarbonisierung strukturieren unsere Strategie in Richtung der Netto-Null-Agenda:

- Die Beschaffung von Pickles aus nachhaltiger und lokaler Landwirtschaft
- Die Innovation im Abfallmanagement und bei nachhaltigen Verpackungen
- Und die Optimierung des Energieverbrauchs sowie der Logistik

3. Nachhaltige Bewirtschaftung von Ressourcen

Im Jahr 2023 haben wir unsere Bemühungen verstärkt, die Umweltleistung unserer Standorte zu verbessern, indem wir anstreben, bis zum Jahr 2030 zu 100 % erneuerbare und/oder kohlenstofffreie Energien zu nutzen. Die Optimierung von Energie und Logistik bleibt vorrangig, um unsere Auswirkungen zu verringern.

1. Auf dem Weg zur Kohlenstoffneutralität:

Scopes 1, 2 und 3 Im Jahr 2022 wurde die erste CO₂-Bilanz der Gruppe lanciert, um die Auswirkungen auf die Scopes 1, 2 und 3 unserer Wertschöpfungskette zu bestimmen. Die Ende des Jahres 2023 verfügbaren Ergebnisse werden unsere künftigen Massnahmen ausrichten und unseren Plan zur Dekarbonisierung bis zum Jahr 2030 und darüber hinaus verfeinern.

2. Übergang hin zur Kreislaufwirtschaft

Wir halten an den Grundsätzen der Kreislaufwirtschaft fest, indem wir Materialien am Ende des Lebenszyklus als Ressourcen neu überdenken. Unsere Massnahmen folgen den Prinzipien 3R+:

Reduzieren, Wiederverwenden, Recyceln (3R+ – Reduce, Reuse, Recycle), um Abfall und Umweltverschmutzung an der Quelle zu beseitigen sowie den Gebrauch von Rohstoffen zu reduzieren.



UNSERE MASSNAHMEN!

Das ist es, worauf wir abzielen

Wir werden daher Emissionen entlang unserer Wertschöpfungskette reduzieren, während wir unser Wachstum fortsetzen, und wir werden alles tun, um nichts zu verschwenden und die natürlichen Ressourcen zu bewahren.

ZIELE 2030

HIN ZU EINER KOHLENSTOFFNEUTRALITÄT SCOPE 1, 2 UND 3

Reduzierung der Kohlenstoffemissionen um 50%

Beitrag zur Netto-Null-Agenda

ÜBERGANG HIN ZUR KREISLAUFWIRTSCHAFT 3R

100 % recycelbare/ recycelte/ wiederverwendbare, für die Kunden verfügbare Verpackungen

Hin zu 100% verwerteten Abfällen

Reduzierung des Gebrauchs von Kunststoffen um 30%

NACHHALTIGE BEWIRTSCHAFTUNG NATÜRLICHER RESSOURCEN

100 % erneuerbare Energien und/oder kohlenstofffreie Energien

Reduzierung des Wasserverbrauchs um 25%

- An allen Standorten
- 100 % Tropfbewässerung für alle landwirtschaftlichen Erzeugnisse

BEITRAG ZU DEN ZIELEN DER NACHHALTIGEN ENTWICKLUNG



BEITRAG ZUR NETTO-NULL-AGENDA FÜR KOHLENSTOFF

Reitzel schreitet voran, seine Massnahmen zur Dekarbonisierung zu beschleunigen

Im Jahr 2022 haben wir eine umfassende Untersuchung auf Gruppenebene unserer CO₂-Bilanz eingeleitet, die Scope 1, 2 und 3 abdeckt. Diese detaillierte Analyse ermöglicht es uns, unsere Bemühungen besser auszurichten und unsere Roadmaps zu optimieren, um unsere Emissionen zu reduzieren und unsere Ambition, bis zum Jahr 2030 CO₂-neutral zu werden, umzusetzen.

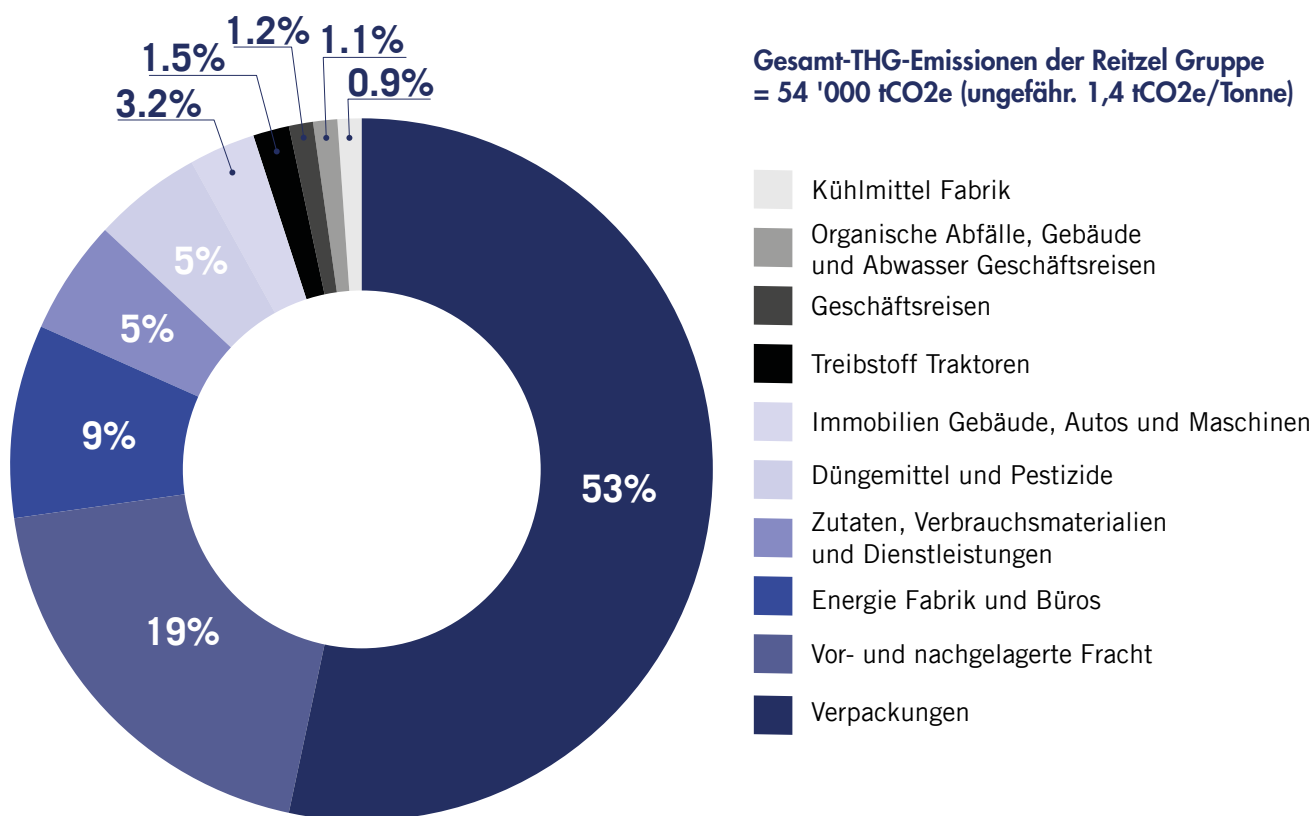
Ende des Jahres 2023 wurden die Ergebnisse dieser ersten CO₂-Bilanz vorgestellt: Die Reitzel Gruppe verzeichnete für das Jahr 2019 insgesamt 54'000 Tonnen CO₂-Äquivalent (tCO₂e), was etwa

1,4 tCO₂e pro produzierter Tonne entspricht.

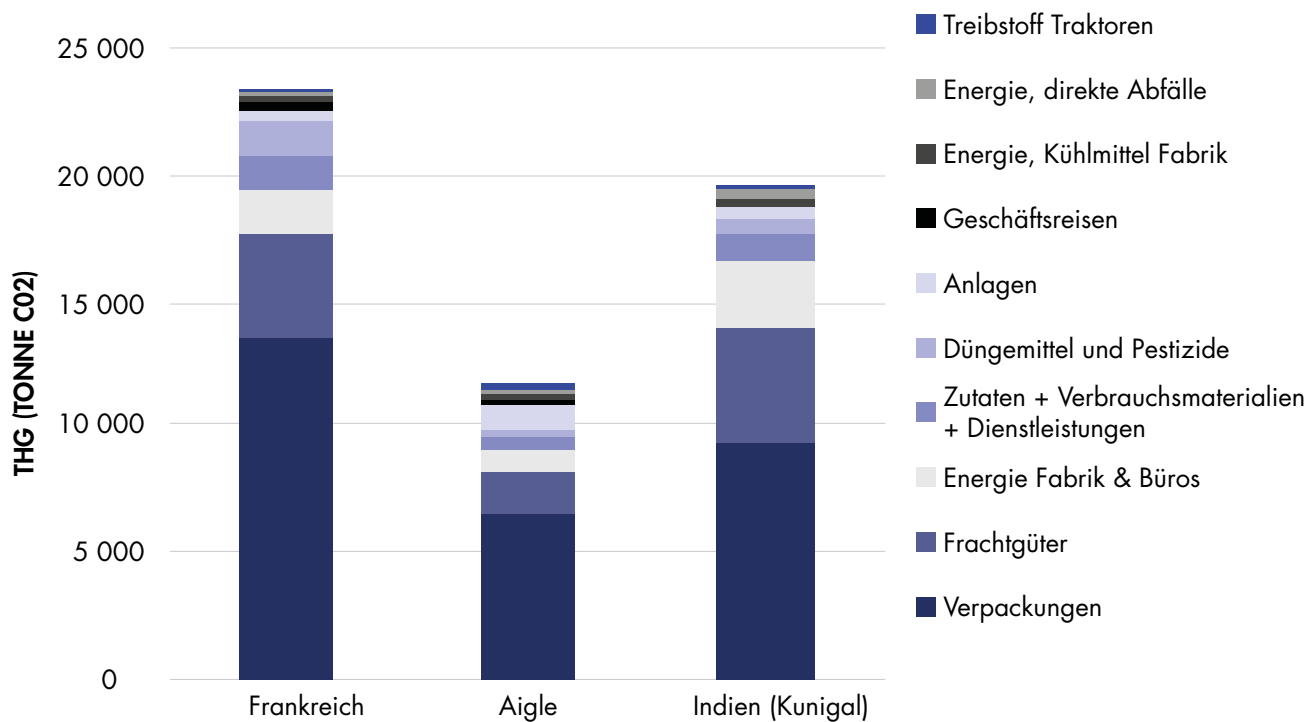
Der Grossteil dieser Emissionen, ungefähr 91 %, stammen von Scope 3, die die indirekten Emissionen umfassen, die entlang unserer Wertschöpfungskette generiert werden.

Diese Ergebnisse unterstreichen die Bedeutung unserer Strategie zur Dekarbonisierung, die sich nicht nur auf unsere eigenen Betriebe beschränkt, sondern auch auf sämtliche Partner und Lieferanten ausweitet.

Der nächste Schritt dieses Ansatzes besteht darin, unsere Ziele von der Initiative Science Based Targets (SBTi) validieren zu lassen. Die Reitzel Gruppe wird einen Meilenstein überschreiten, indem sie im Jahr 2024 offiziell ihr Verpflichtungsschreiben an die SBTi einreicht.



THG-EMISSIONEN 2019 (TCO2) NACH PRODUKTIONSSTANDORTEN DER GRUPPE



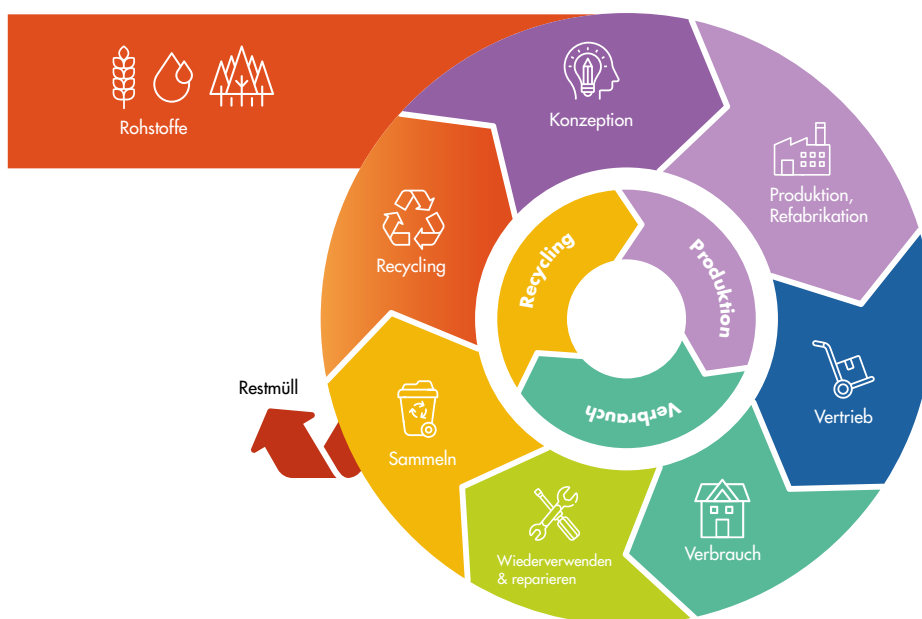
ÜBERGANG HIN ZUR KREISLAUFWIRTSCHAFT

Was für den einen Abfall ist, soll für den anderen zu einer Ressource werden, was der eine nicht reparieren kann, wird der andere reparieren ...

Der Lebensmittelsektor erfährt eine bedeutende Transformation hin zu nachhaltigeren und verantwortungsbewussteren Praktiken, und Reitzel möchte ein engagierter Akteur in diesem Übergang sein. Unsere Roadmap 2030 stellt die Kreislaufwirtschaft in den Mittelpunkt unserer Strategie, mit dem Ziel, den Fussabdruck unserer Verpackungen zu verringern und

ein optimiertes Ressourcenmanagement zu fördern. Wir arbeiten jeden Tag daran, die neuen Erwartungen der Konsumenten und unserer Partner zu erfüllen und innovative, ökologisch erarbeitete Lösungen für eine nachhaltigere Zukunft zu entwickeln.

Kreislaufwirtschaft



«Die umweltfreundlichen Verpackungslösungen für Lebensmittel entwickeln sich schnell weiter. Mit dem VIA-Programm stellen wir Ökodesign und Kreislaufwirtschaft in den Mittelpunkt unserer Strategie, optimieren die Nutzung von Ressourcen und brechen mit dem linearen Modell, das Vergeudung erzeugt. Unsere Priorität ist es, diesen Übergang für alle unsere Produkte zu beschleunigen, indem wir Materialien reduzieren, wiederverwenden und recyceln. Wir stützen uns auf eine kontinuierliche Überwachung von Innovationen und arbeiten eng mit unseren Partnern, Lieferanten, Teams und Kunden zusammen. VIA stellt eine Chance dar, das Fundament einer nachhaltigeren und resilienteren Zukunft zu legen, in der jede Ressource wertgeschätzt wird.»

Joanna Vignon

Leiterin Qualitätssicherung und -kontrolle, Lead VIA, Reitzel Schweiz



Der Übergang zu einem ethischen und ökologischen Modell erfordert eine tiefgreifende Transformation unserer gesamten Lieferkette, die von der Einkauf-Funktion getragen wird, und kann nur durch einen gemeinsamen, globalen und verantwortungsbewussten Ansatz vollständig gelingen. Im Jahr 2024 werden wir eine Charta für verantwortungsbewusste Beschaffung lancieren, die unsere Verpflichtungen im Bereich der sozialen Verantwortung festlegt.



«Mit 70 % sozialer und ökologischer Auswirkung eines Unternehmens, das sich auf die Lieferkette konzentriert, und 23 % der Vorfälle in der Lieferkette, die mit CSR (gesellschaftliche Unternehmensverantwortung) zu tun haben, ist es entscheidend, unsere Lieferanten für die Fragen der nachhaltigen Entwicklung zu mobilisieren. Wir sensibilisieren sie für unsere Werte und begleiten sie bei diesem Übergang. Als Einkäufer spielen wir eine entscheidende Rolle bei der Verbesserung der Nachhaltigkeit über die ganze Wertschöpfungskette hinweg und tragen so zum nachhaltigen Wachstum von Reitzel und zum Schutz des Planeten bei.»

Joséphine Morgand
Einkäuferin Reitzel Frankreich

«Bei Reitzel konzentriert sich unser Ansatz des verantwortungsbewussten Einkaufs auf die Auswahl von Produkten, die das beste Verhältnis von Qualität, Preis und ökologischen sowie sozialen Leistungen über ihren gesamten Lebenszyklus bieten. Im Wissen, dass 50 % des Umsatzes eines Unternehmens aus dem Einkauf stammen, identifizieren wir die Schritte, bei denen die Auswirkungen am stärksten sind, was uns ermöglicht, unseren ökologischen Fussabdruck zu verringern und gleichzeitig innovativ zu sein. Die Einbeziehung der Kreislaufwirtschaft in unsere Verpackungsentscheidungen und das Design unserer Produkte ist ein Schlüsselhebel, um unsere wirtschaftliche und ökologische Leistung zu verbessern.»

Pierre Gordien
Leiter Einkauf Reitzel Schweiz



«Heute bin ich davon überzeugt, dass Unternehmen nicht nur die Fähigkeit, sondern auch die Verantwortung haben, die wesentlichen Transformationen hin zu einer nachhaltigeren Ernährung zu steuern. Das Unternehmen auf einen ökologischen Übergang zu verpflichten, bedeutet sicherzustellen, dass alle Stakeholder auf dieses Ziel ausgerichtet sind. Mit den aktuellen Herausforderungen – ob es sich um die Klimakrise, globale Gesundheitsfragen oder den wachsenden Druck von Kunden, Beschäftigten und Investoren handelt – werden verantwortungsbewusste Einkäufe zu einem strategischen Antrieb werden, um die Resilienz innerhalb der Lieferketten zu sichern. Sie läuft bereits über die Entwicklung neuer Einkaufsstrategien ab: Diversifizierung, Relokalisierung, bessere Risikokartierung in ihren Wertschöpfungsketten, Berücksichtigung von Nachhaltigkeitskriterien. Dies wird ein massives Engagement der Lieferanten voraussetzen, da es ansonsten als eine weitere Zertifizierung angesehen wird. Aus diesem Grund werden wir uns auf unsere Lieferanten entsprechend der Länder-, Kategorial- oder Materialrisikofragen sowie der Höhe der Ausgaben konzentrieren und unsere Ressourcen strategisch und gezielt einsetzen.»

Brice Canivet
Direktion Einkauf und Produktionszweige Gruppe

Innovationspartnerschaft in der Kreislaufwirtschaft zwischen Reitzel und Petroplast AG (Papier-Mettler Gruppe)

Im Rahmen unseres gemeinsamen Engagements für Nachhaltigkeit arbeitet Reitzel eng mit der Petroplast AG, einer unabhängigen Tochtergesellschaft der Papier-Mettler Gruppe, zusammen. Als europäischer Marktführer in der Herstellung

von flexiblen Verpackungen hat Papier-Mettler Innovationen hervorgebracht, um den aktuellen ökologischen Fragen gerecht zu werden, indem nachhaltige Verpackungslösungen entwickelt wurden.



«Dank umfangreicher Investitionen in das Recycling von Kunststofffolien haben wir einen wahrhaftigen Kreislauf der Kreislaufwirtschaft aufgebaut. Dieses System ermöglicht es unseren Kunden, wie Reitzel, ihre Kunststofffolienabfälle zurückzugeben, damit sie sortiert, gewaschen, recycelt und dann für die Herstellung neuer Verpackungsfolien wiederverwendet werden können. Für Reitzel haben wir speziell eine leichter gemachte wärmeschrumpfende Folie entwickelt, die mindestens 50% recyceltes Material enthält. Indem wir die Dicke dieser Folie um 20% reduzieren und gleichzeitig ihre Funktionalität beibehalten, sparen wir gemeinsam 50 % an fossilen Rohstoffen ein, senken die Kosten und optimieren die Produktionsprozesse. Darüber hinaus profitiert Reitzel mit einer leichteren und längeren Folie von einer geringeren Anzahl an Rollenwechseln, was es seinen Teams ermöglicht, sich stärker auf ihr Kerngeschäft zu konzentrieren. Wir sind stolz darauf, diese innovative Zusammenarbeit mit Reitzel fortzusetzen und danken dem ganzen Team für ihr Vertrauen und ihr Engagement als Pioniere bei diesem Vorhaben.»

Florian Mertesdorf

Key-Account-Manager Papier Mettler Schweiz AG/Petroplast AG

«Um diesen Übergang zu beschleunigen, ist das Engagement aller unserer Partner und Lieferanten an unserer Seite ein Muss. Ihre Fähigkeit, durch verantwortungsvolle Praktiken nachhaltig zu handeln, ist ein zwangsläufiger Schritt in unserem Auswahlprozess und der Überwachung ihrer Leistung, ebenso wie die Kosten, die Qualität, das Serviceniveau und die Innovationsfähigkeit.»

Diane Millardet

Einkäuferin Reitzel Schweiz





Unser Kunststoff um 30 % reduzieren, um Abfälle zu minimieren, die Wiederverwendung von Ressourcen zu maximieren und die Kreislaufwirtschaft zu stärken



«Im Rahmen unseres Engagements für die Reduzierung von Kunststoff hat Reitzel Frankreich im Jahr 2023 eine wichtige Entscheidung getroffen: die Verwendung von Kunststoff-Schöpfkesselchen bis Ende des Jahres 2024 vollständig zu eliminieren. Diese Entscheidung steht in Verbindung mit einem schrittweisen Ansatz, der ab dem Jahr 2019 eingeleitet wurde, mit dem klaren Ziel, die Verwendung von Einwegkunststoff in unseren Produkten zu reduzieren. Wir haben nach und nach die Schöpfkesselchen aus unseren Einmachgläsern entfernt, was es ermöglicht hat, unseren Plastikverbrauch deutlich zu senken. In Zahlen macht dies einen beeindruckenden Rückgang um 73 % aus, d. h. eine Reduzierung von 31,57 Tonnen Kunststoff, die für die Herstellung von Schöpfkesselchen verwendet wurden, im Vergleich zu 110 Tonnen im Jahr 2019, unserem Referenzjahr.

Aus kommerzieller Sicht war dieser Übergang nicht ohne Herausforderungen.

Eine solche Änderung unseren Kunden anzukündigen, die auch eine Anpassung der Verbrauchergewohnheiten mit sich bringt, ist nicht immer leicht. Wir mussten aus unseren Grundwerten, insbesondere dem Mut, schöpfen, um es zu wagen, diese Grenze zu überschreiten. Wir waren allerdings angenehm überrascht, als wir feststellten, dass unsere Kunden dieser Initiative voll und ganz zustimmten. Dies beweist, dass die Revolution in der Lebensmittelindustrie tatsächlich im Gange ist und dass nachhaltige Veränderungen möglich sind, wenn Innovation auf Engagement trifft.»

Stephane Carlevaris

Leiter Vertrieb und Marketing, Reitzel Frankreich



-73%

Es geht um die Reduzierung des Kunststoffverbrauchs für die Herstellung von Schöpfkesselchen zwischen den Jahren 2019 und 2023

NACHHALTIGES ABFALLMANAGEMENT UND ABFALL- VERWERTUNG

Ein tiefgreifender Wandel vollzieht sich gerade in unseren Wirtschaftsmodellen: Wir gehen von einer linearen Wirtschaft, in der Produkte verbraucht und dann entsorgt werden, zu einer nachhaltigeren und widerstandsfähigeren Kreislaufwirtschaft über, in der jede Ressource wiederverwendet wird, Abfälle verwertet und in neue Rohstoffe umgewandelt werden. Die Herausforderung besteht heute darin, Abfälle in Ressourcen umzuwandeln, um den Übergang zu nachhaltigen Lösungen zu beschleunigen, indem Materialien zurückgewonnen und erneuerbare Energien für geringere Umweltbelastung erzeugt werden.

Deshalb haben wir im Jahr 2022 die Abfallverwertung intensiviert und setzen dieses Bestreben im Jahr 2023 mit unserem Projekt der Kompostierung fort. Dies ermöglichte es, einen erheblichen Teil des organischen Abfalls in erneuerbare Ressourcen umzuwandeln. Parallel dazu erhöhten wir das Recycling aller unserer Abfälle, insbesondere indem wir die Sammlung und das Recycling von Kunststoffen auf unseren Plantagen verbesserten, mit dem Ziel, unseren ökologischen Fussabdruck zu verringern und ein Null-Abfall-Modell anzustreben.

KOMPOSTIERUNG UND ABFALLVERWERTUNG			
REITZEL INDIEN	2021	2022	2023
Volumen des bei Reitzel Indien produzierten Komposts aus organischen Abfällen, der für den Anbau von Cornichons verwendet wird (Tonnen)	206	214	275
% Verwertung von organischen Abfällen	100%	100%	100%
REITZEL FRANCE			
Menge des in Frankreich mit Bioabfällen über einen Kompostierungs-Produktionszweig erzeugten Kompost (Tonnen)	180.02	312.06	312.62
Methanisierung des Verpackungssessigs, der beim Transport unserer Produkte verwendet wird (m3)	1887.092	2056.827	2021.38
% Verwertung von organischen Abfällen	100%	100%	100%
REITZEL SUISSE			
Verwertung der Abfälle aus den Essigsäften der Fässer und des Spülwassers in Biogas (kg)		443 000	446 980
Verwertung von Fettabfällen in Biogas (kg)		75 000	68 350
Too Good to go to save gerhkins from waste (Tonnen)		25	15
% Verwertung von organischen Abfällen		100%	100%



Generierung von Kompost in Indien aus Gemüseabfällen. Dieser Kompost ermöglicht es unseren landwirtschaftlichen Partnern, ihren Einsatz von biologischem und natürlichem Dünger zu erhöhen und so den ökologischen Übergang von indischen Pickles auf die Felder zu beschleunigen.



Recyclbare, recycelte und wiederverwendbare Verpackungen und Abfallverwertung





Die Abfälle in neue Ressourcen umwandeln, damit nichts verloren geht, und mit jeder von diesen Ressourcen wieder Wert erschaffen.



TOO GOOD TO GO

Im Jahr 2023 haben Reitzel und Tool Good To Go zum zweiten Mal in Folge ihre Kräfte vereint, um eine grosse Rettungsaktion von Cornichons zugunsten der Stiftung Schweizer Tafel durchzuführen. Aufgrund der aussergewöhnlich hohen Temperaturen erreichten sehr viele Cornichons eine zu beachtliche Grösse, um in Einmachgläsern abgepackt zu werden. Um deren Vergeudung zu vermeiden, wurden diese

« ausserhalb der Norm » liegenden Cornichons über die App Too Good To Go angeboten. Dank dieser nachhaltigen Partnerschaft konnte Reitzel zwischen den Jahren 2022 und 2023 eine Gesamtmenge von 40 Tonnen Cornichons retten und so aktiv zum Kampf gegen die Lebensmittelverschwendung beitragen.



« Das Abfallmanagement ist zu einem unverzichtbaren Pfeiler des ökologischen Übergangs geworden und bietet eine echte Chance, unsere Systeme in Kreislaufmodelle umzuwandeln. Mit innovativen Lösungen, wie Bioenzymen zur Wiederaufbereitung von Materialien oder der Optimierung von Sortier- und Sammelsystemen, maximieren wir die Rückgewinnung von Ressourcen und reduzieren gleichzeitig die Abfälle. An vorderster Front dieser Fortschritte integrieren wir diese Lösungen in unsere Wertschöpfungskette. Dies ist nicht bloss eine Antwort auf die aktuellen Herausforderungen, sondern eine Chance, ein nachhaltiges und den Planeten respektierendes Modell aufzubauen. Das nachhaltige Abfallmanagement ist bereits im Gange, und wir sind entschlossen, aktiv dazu beizutragen. »

Léa Blanchetière

Leiterin Entwicklung und Leiterin der Abteilung « Planet », Massnahmen für das Klima des VIA-Programms.

NACHHALTIGE BEWIRTSCHAFTUNG NATÜRLICHER RESSOURCEN

Energiewende: So schnell wie möglich aus den fossilen Energien aussteigen!

Studie über die Energieeffizienz der Standorte von Reitzel Frankreich im Jahr 2023

Im Jahr 2023 führte Reitzel France eine umfassende Studie über die Energieeffizienz seiner Standorte durch, mit dem Ziel, die Nutzung von Strom und Gas in den industriellen Prozessen, der Heizung, der Beleuchtung und der Büro-/Informatikinfrastruktur zu verbessern. Die Studie führte zur Umsetzung von bewährten Praktiken, zur Sensibilisierung der Mitarbeiter und zur Durchführung von technischen Audits, insbesondere um Druckluftlecks ausfindig zu machen. Unter den zu ergreifenden Massnahmen waren eine optimierte Programmierung der Einrichtungen (Gefrieranläufe, Geschwindigkeiten der Förderbänder, Kompressoren, Öfen), die Umstellung auf LED-Beleuchtung, die Installation von Anwesenheitssensoren und die Verbesserung der Gebäudeisolierung.

Gleichzeitig wurden Lösungen für erneuerbare Energien evaluiert, wie Photovoltaikpanels, der Kauf von grünem Strom (Wind, Wasserkraft, Biomasse) und die Möglichkeiten des Erwerbs von Zertifikaten für grüne Energie. Die Studie ermöglichte auch innovative Technologien für Gas zu untersuchen, wie Pasteurisierung durch Mikrowellen, Solarthermie und die Nutzung von Biogas über Methanisierungs- und Pyrovergasungsanlagen sowie die Rückgewinnung von Restwärme, um die Effizienz der Einrichtungen zu verstärken.

Im Laufe der letzten zwei Jahre und parallel zu der in Frankreich durchgeführten Studie zur Dekarbonisierung hat das Unternehmen seine Energiewende durch die Lancierung mehrerer Massnahmen eingeleitet:

Solarenergie:

- **Reitzel Indien** hat bereits im Jahr 2022 die erste Phase seines Plans zur Erreichung von 100% erneuerbarer Energie bis zum Jahr 2030 erreicht und damit 13% seines Bedarfs gedeckt. Die zweite Phase ist für das Jahr 2024 geplant.
- **Reitzel Schweiz** begann im Jahr 2023 mit der Installation von Solarpaneelen.
- **Reitzel Frankreich** schliesst seine Alternativen ab, um die Umweltauswirkungen und Kosten zu optimieren. Darüber hinaus wurden Massnahmen zur Ökoeffizienz umgesetzt, wie Isolierungslösungen und neue Anlagen, darunter ein leistungsfähigerer Luftkompressor, um die Energieeffizienz zu verbessern. Die ersten Ergebnisse sind positiv und zeigen einen Rückgang des Energieverbrauchs an einigen Standorten, insbesondere jenen in Connerré und Bourré.



« Diese Studie war ein entscheidender Schritt für Reitzel Frankreich in unserem Ansatz zur Dekarbonisierung. Die detaillierte Analyse der verschiedenen Energienutzungen ermöglichte es uns, Verbesserungsmöglichkeiten in jedem Prozessschritt zu identifizieren, sei es im Strom- oder im Gasmanagement. Wir bewerteten die Wirksamkeit der Lösungen und ihre Auswirkungen auf die Nachhaltigkeit, während wir unser Produktionsniveau beibehielten. Die Studie hat gezeigt, dass die Integration von erneuerbaren Energien und Wärmerückgewinnungstechnologien uns dabei helfen kann, signifikante Fortschritte unseren Zielen zur Optimierung unserer Umweltleistung zu machen. Jede Entscheidung, ob es um die Anpassung der Tabellen zu Pasteurisierung oder die Optimierung der Wärmenetze ging, wurde mit dem Ziel berücksichtigt, die industrielle Leistung mit der Reduzierung unseres CO₂-Fussabdrucks in Einklang zu bringen. Dieses Projekt hat ausserdem die Zusammenarbeit zwischen unseren Teams verstärkt, die eine Schlüsselrolle bei der Umsetzung von bewährten Praktiken und der Einführung neuer Technologien gespielt haben. »

Martial Chauvière

Betriebsleiter Reitzel Frankreich



REITZEL SCHWEIZ: 40 % ENERGIEAUTONOMIE DANK 3000 M² SOLARPANEELN

Am 11. September 2023 hatte Reitzel Schweiz den Stolz, 3'000 m² Solarpaneele auf den Dächern seiner Fabrik in Aigle einzuweihen.

Bestehend aus 1'564 Photovoltaikmodulen der neuesten Generation wird diese Anlage es uns ermöglichen, unseren CO₂-Fussabdruck deutlich zu reduzieren und gleichzeitig einen wesentlichen Teil unseres eigenen Stroms zu erzeugen, wodurch wir bis zu 40 % des Energieverbrauchs unseres Standorts in Aigle abdecken. Zusätzlich zum Schutz der Umwelt trägt diese Initiative auch zu unserem langfristigen Engagement zur Senkung der Energiekosten bei.



Das Projekt markiert einen wichtigen Schritt in unserer Ambition für das Jahr 2030, unsere Kohlenstoffemissionen um 50 % zu senken und eine 100% Versorgung mit erneuerbaren und/oder kohlenstofffreien Energien zu erreichen.

STROMVERBRAUCH PRO TOCHTERGESELLSCHAFT UND JAHR							
Stromverbrauch pro Tonne und in absoluten Werten	2016	2017	2018	2019	2021	2022	2023
REITZEL FRANKREICH CONNERRÉ							
Gesamtstromverbrauch (einschliesslich Solar), pro Tonne (in kW/T)	131	119	113	106	158	149	123
REITZEL FRANKREICH BOURRÉ							
Gesamtstromverbrauch (einschliesslich Solar), pro Tonne (in kW/T)	114	134	113	97	113	116	91
REITZEL INDIEN							
Gesamtverbrauch Strom pro Tonne, inklusive Solarenergie (in kW/T)	163	195	162	191	162	180	182
Gesamtverbrauch Strom, inklusive Solarenergie (MWh)					1781.3	1688.8	1906.4
Erzeugung erneuerbarer Energie (Solar in MWh)	0	0	0	0	0	108.4	304.5
REITZEL SCHWEIZ							
Gesamtstromverbrauch (einschliesslich Solar), pro Tonne (in kW/T)	295	262	167	172	111	101	99
Gesamtstromverbrauch einschliesslich Solar (MWh)							1345
Erzeugte erneuerbare Energie (Solar in MWh)	0	0	0	0	0	0	122

NACHHALTIGE BEWIRTSCHAFTUNG NATÜRLICHER RESSOURCEN

Die Landwirtschaft nutzt ungefähr 70% des weltweiten Verbrauchs an Süßwasser, aber die Effizienz der Wassernutzung liegt in vielen Ländern unter 50%. Süßwasser wird auf der Erde aufgrund seiner Misswirtschaft, seiner unbedachten Nutzung und des Klimawandels immer knapper. (Quelle FAO).

Die Probleme im Zusammenhang mit der Knappheit und Qualität des Wassers in vielen Regionen der Welt stellen eine ernsthafte Bedrohung für die zukünftige Ernährungssicherheit und die ökologische Nachhaltigkeit dar. Deren Lösung führt über ein besseres Land- und Wassermanagement.

Um diesen wachsenden Herausforderungen im Zusammenhang mit der Wasserknappheit zu entgegnen, setzt Reitzel konkrete Initiativen um, wie:

Reduzierung des Wasserverbrauchs an unseren Betriebsstandorten

- Installation von Durchflussmessern in unseren Fabriken und optimierte Waschbecken.
- Neu implementierte Anlage zur Pasteurisierung mit geringem Wasserverbrauch (Standort Connerré).
- Modifizierung der Waschanlage in Connerré, um mehr Wasser zu sparen, als es der Durchflussmesser zulässt.

Reduzierung des landwirtschaftlichen Wasserverbrauchs

- Implementierung von Tropfbewässerung bei Bauern in Indien, um den Wasserverbrauch zu senken (22 % der Felder unserer landwirtschaftlichen Partner in Indien sind nun mit Tropfbewässerung ausgestattet).
- Aufbereitung von Abwasser.
- Bau einer Aufbereitungsanlage von Abwasser aus der Fabrik in Indien mit Rückgewinnung des sauberen Wassers für die Bewässerung der Gärten.



« Wasser ist Leben. Wie es Kofi Annan mahnte: « Es gibt keinen Planeten B ».

Dieser Satz veranschaulicht perfekt die Dringlichkeit, unsere natürlichen Ressourcen zu schützen. Bei Reitzel Indien haben wir uns diese Verantwortung zu Herzen genommen, indem wir Initiativen zur Erhaltung der Wasserqualität und zur Verringerung des Wasserverbrauchs sowohl auf landwirtschaftlicher als auch auf industrieller Ebene umgesetzt haben. Wir haben ein fortschrittliches System zur Filterung und Wiederverwendung von Wasser entwickelt, insbesondere nach dem Waschen der Cornichons. Dank 25 in der Fabrik installierter Durchflussmesser und einer Aufbereitungsanlage haben wir unseren Wasserverbrauch und unseren ökologischen Fußabdruck erheblich reduziert. Diese Bemühungen machen Reitzel Indien zu einem Vorbild innerhalb der Gruppe. Die Praktiken, die wir umgesetzt haben, werden fortan mit unseren anderen Tochtergesellschaften geteilt. Durch die Anwendung von nachhaltigen Lösungen, die auf die jeweilige Umgebung zugeschnitten sind, bleiben wir verpflichtet, unseren Planeten zu schützen und eine nachhaltigere Zukunft aufzubauen. Wir werden weiterhin auf den Wandel hinwirken und gleichzeitig eine lebenswerte Zukunft für künftige Generationen garantieren. »

Patrice Janvrin

Chief Operating Officer von Reitzel Indien



Abwasserkläranlage bei Reitzel Indien

WASSERVERBRAUCH PRO BETRIEBSSTANDORT UND JAHR							
M3 WASSERABFLUSS/T	2016	2017	2018	2019	2021	2022	2023
Reitzel Frankreich Connerré	3.19	3.06	3.5	3	3.1	2.4	2.4
Reitzel Frankreich Bourré	2.11	1.96	2.4	1.8	2.3	2.8	2
Reitzel Indien	2.8	3.95	3.9	3.3	4.1	5.04	5.2
Reitzel Schweiz	9.43	10.03	8.82	9.09	7.6	6.2	7.44

BEWÄSSERUNG	2022	2023
% der in Indien eingesetzten Tropfbewässerungssysteme	22%	28%
% der in Frankreich eingesetzten Tropfbewässerungssysteme	100%	100%
% der in der Schweiz eingesetzten Tropfbewässerungssysteme	100%	100%



100%

Tropfbewässerungssysteme werden in Frankreich und der Schweiz von unseren landwirtschaftlichen Partnern eingesetzt, wie im Jahr 2022. Diese Zahl berücksichtigt nur diejenigen, die Bewässerung betreiben, da einige überhaupt nicht bewässern.

100%

Tropfbewässerungsanlagen in Indien gegenüber 5 % im Jahr 2021, 22 % im Jahr 2022.



KOMMUNIKATION

Ein kollektives Engagement anregen

Die Kommunikation, ein Antrieb, um unsere Mitarbeiter, Kunden und Partner zu mobilisieren, gemeinsam zur Produktion und zum Konsum von nachhaltigen Pickles beizutragen.

KOMMUNIKATION IST MEHR ALS NUR EIN WERKZEUG: SIE IST EIN REGELRECHTER ANTRIEB, UM ZU INSPIRIEREN UND ZU MOBILISIEREN

In einer Welt, in der Unternehmen zunehmend für ihre ökologischen und sozialen Auswirkungen verantwortlich gemacht werden, ist die Art und Weise, wie sie kommunizieren, ihre Strategien erläutern und über ihre Fortschritte berichten, entscheidend. Nachhaltige Kommunikation geht mittlerweile über das bloße Informieren hinaus; sie wird zu einer echten Kraft für den Wandel. Sie regt zum Handeln an, verpflichtet die Stakeholder und stärkt das Vertrauen in einen authentischen Transformationsansatz.

Im September 2023 lanciert Reitzel seine Nachhaltigkeitsstrategie für das Jahr 2030, genannt VIA (Very Important Action), anlässlich der Veröffentlichung seines CSR-Berichts für das Jahr 2022. Diese Initiative signalisiert einen wichtigen Wendepunkt für das Unternehmen und bekräftigt sein Engagement, ein Pionier für ökologische und ethische Pickles zu werden. VIA, unsere CSR-Roadmap, positioniert Reitzel als Leader in der Branche, mit konkret zu erreichenden Zielen bis zum Jahr 2030. Dank einer entschlossenen, engagierten Kommunikation lancieren wir einen wahrhaftigen Aufruf zum Handeln, um unsere Mitarbeiter, Kunden und Partner dazu einzuladen, sich der Bewegung des ökologischen und ethischen Übergangs von Pickles anzuschließen.

Selbst wenn wir bei Reitzel so ernste Themen wie die CSR ansprechen, vergessen wir nie, eine Prise Humor und gute Laune hinzuzufügen. Denn wir glauben, dass nachhaltiges Engagement nicht mit Ernsthaftigkeit, sondern mit Enthusiasmus und fröhlicher Zusammenarbeit, einhergeht.

In diesem Sinne haben wir unser Kommunikationsmanifest verfasst: eine Erklärung, die Ernsthaftigkeit und Lächeln, nachhaltiges Engagement und gute Laune miteinander verbindet, um alle zu inspirieren, sich mit Begeisterung an unserer gemeinsamen Mission zu beteiligen.

Dieses Manifest war der Kompass für unsere Lancierung des VIA-Programms und unserer ersten Kommunikationskampagnen im Jahr 2023, und es wird auch im Jahr 2024 unsere Tonalität bestimmen.

Wir mobilisieren die Kraft unserer Marken, unserer Gemeinschaften und unseres Unternehmens, um eine nachhaltige Zukunft für Pickles zu schaffen, die ein integratives Wachstum für alle Akteure fördert und zu gemeinsamem Handeln inspiriert.

Fanny Michellod, Leiterin Marketing und Kommunikation der Reitzel Gruppe



Titelseite des ersten CSR-Berichts 2022



« Kommunikation ist das Herzstück unserer Nachhaltigkeitsstrategie. Sie spielt eine entscheidende Rolle als Instrument, um alle Stakeholder unseres Unternehmens in einer gemeinsamen Bemühung für eine nachhaltigere Zukunft zu vereinen und zu engagieren.

Indem wir unsere Ziele klar verbreiten und unsere Vision teilen, ermutigen wir nicht nur unsere Mitarbeiter, sondern auch unsere Kunden und Partner, sich aktiv an der verantwortungsbewussten Produktion und dem verantwortungsbewussten Konsum von Pickles einzubringen.

Diese kollektive Mobilisierung ist entscheidend, um die ehrgeizigen Ziele zu erreichen, die wir uns im Rahmen unseres VIA-Programms (Very Important Action) gesetzt haben, und um dafür zu sorgen, dass jeder Akteur unserer Wertschöpfungskette zum Übergang zu einem umweltfreundlicheren und sozialverträglicheren Modell beiträgt. »

Fanny Michellod

Leiterin Marketing und Kommunikation der Reitzel Gruppe

MANIFEST

Eine Familie, die seit 1909 bei Cornichons schwach wird? Das sind wir, Reitzel!

Und ein Jahrhundert später ist es immer noch unsere Leidenschaft, das Gewächs in köstliche Essigprodukte zu verwandeln. Das Geheimnis unserer aussergewöhnlichen Erfahrung mit Pickles? Der Geschmack des Gleichgewichts: Gute Dinge JA, aber mit der Nachhaltigkeit im Herzen.

Es braucht Mut, um den ökologischen und ethischen Übergang von Pickles erfolgreich durchzuführen! Unser Rezept, um voranzukommen?

- VIA unsere Fähigkeit, zu wagen und anders zu denken
- VIA Schaffung der weltweit ersten Fairtrade-Produktionszweige von Pickles
- VIA Wiederbelebung der lokalen Produktion von Cornichons in Frankreich und der Schweiz
- VIA Engagement, der Erde durch die Praxis der Agrarökologie das zurückzugeben, was man ihr entnimmt
- VIA Kreislaufwirtschaft der Cornichons, damit nichts verschwendet wird
- VIA Respekt und Wohlwollen gegenüber unseren landwirtschaftlichen Partnern

Weil wir unser Engagement sehr ernst nehmen, ohne sich jemals zu wichtig zu nehmen. Weil wir sagen, was wir tun, und auch tun, was wir sagen. Und weil es uns am Herzen liegt, unsere Welt zu einem besseren Ort zu machen ... Durch unsere heutigen Handlungen werden unsere Pickles morgen noch grüner, unsere Mitarbeiter, Partner und Kunden noch stolzer und das, was uns umgibt, immer gesünder und nachhaltiger.

Auf dem Weg zu den Pionieren der fairen Pickles! Schliessen Sie sich dem Abenteuer an.

VIA Reitzel - Very Important Actions

UNSERE KUNDEN UND LIEBHABER VON PICKLES ZU EINEM NACHHALTIGEREN KONSUM INSPIRIEREN UND MOBILISIEREN

Seit dem Jahr 2023 hat Reitzel eine Reihe von Kommunikationsinitiativen eingeleitet, die sich im Jahr 2024 intensivieren werden und es allen Stakeholdern ermöglichen werden, die Fortschritte im Rahmen seines VIA-Programms (Very Important Action) zu verfolgen.

Diese Stellen und Kommunikationsartikel zielen darauf ab, Mitarbeiter, Kunden und Partner regelmässig über die unternommenen konkreten Massnahmen zu informieren, um die Ziele für das Jahr 2030 zu erreichen.

Unter diesen Initiativen hebt Reitzel Vorzeigeprojekte hervor, wie die Optimierung der Produktionskette, um sie umweltfreundlicher zu machen, die Entwicklung nachhaltiger landwirtschaftlicher Praktiken mit seinen Partnern und das Engagement für die Reduzierung von Kunststoffabfällen. Diese Massnahmen, die über verschiedene Kommunikationskanäle verbreitet werden, sind darauf ausgelegt, um das gesamte Ökosystem des Unternehmens für eine gemeinsame Vision einer ökologisch und ethisch verantwortungsvolleren Zukunft in der Branche von Pickles zu mobilisieren.



REITZEL VERPFLICHTET SICH, EINEN NACHHALTIGEN KONSUM VON PICKLES ZU FÖRDERN UND ZU UNTERSTÜTZEN, INDEM EINE AUSWAHL AN PRODUKTEN AUS LOKALER LANDWIRTSCHAFT UND/ ODER ZERTIFIZIERTEN BIO- ODER SOGAR FAIRTRADE-PRODUKTEN ANGEBOTEN WIRD

Wir glauben fest daran, dass wir unseren Konsumenten kein nachhaltiges Angebot machen können, wenn wir nicht zuerst solide Nachhaltigkeitspraktiken in unserem Unternehmen umsetzen. Was wirklich zählt, ist, die nachhaltige Produktion in unser Wertversprechen für die Verbraucher zu integrieren und sie als eine echte Gelegenheit für sie darzustellen, zu einer positiven Wirkung beizutragen. Unsere Kommunikationsbemühungen sind ein wesentlicher Antrieb zur Bewusstseinsbildung, insbesondere in Bezug auf unsere neuen lokalen Produkte wie die Marke HUGO, die in den Jahren 2017 und 2019 in der Schweiz lanciert wurde. Im Jahr 2023 intensivierten unsere Bemühungen, indem wir Kampagnen in sozialen Netzwerken führten, um das Bewusstsein zu stärken und den Konsumenten eine neue, nachhaltige Auswahlmöglichkeit zu bieten.



Plakatwerbung der Marke HUGO Frankreich in der Pariser Metro



« Bei Reitzel arbeitet unser Marketingteam im Rahmen des VIA-Programms eng mit der Forschungs- und Entwicklungsabteilung und dem Produktionszweig von Pickles zusammen, um Produkte aus nachhaltiger Landwirtschaft zu entwickeln, indem der Schwerpunkt auf Fairtrade, Bio, Lokal gelegt wird und begonnen wird über Agrarökologie zu sensibilisieren.

Im Rahmen von Fairtrade arbeiten wir zum Beispiel mit Reitzel India zusammen, um Businesspläne zum Wachstum zu entwickeln, damit wir bereit sind, auf die steigende Nachfrage unserer Kunden zu reagieren. Unsere grösste Herausforderung besteht darin, einerseits den landwirtschaftlichen Produktionszweig vorzubereiten und parallel dazu die Nachfrage nach diesen Produkten zu sichern, indem wir ihre Nachhaltigkeitsvorteile gegenüber den Konsumenten und den Einzelhändlern aufwerten. Wir glauben, dass Nachhaltigkeit und Zertifizierungen wie Fairtrade eine echte Chance für Konsumenten darstellen, zu einer positiven Wirkung beizutragen, und jede Initiative, die wir durchführen, spiegelt dieses Engagement wider. »

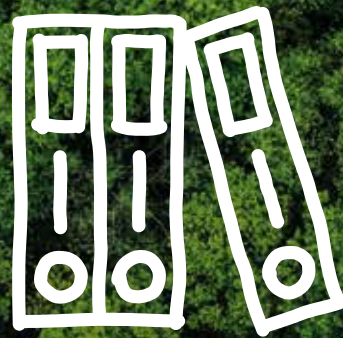
Perrine Beurey

Leiterin Marketing und Kommunikation Reitzel Frankreich



Kampagne HUGO Frankreich





GOVERNANCE

Unsere ESG-Governance stützt sich auf eine strenge und partizipative Struktur

DIE GOVERNANCE DES VIA-PROGRAMMS



« Das VIA-Programm genießt höchste Aufmerksamkeit des Verwaltungsrats und er trägt aktiv zu seiner Entwicklung und seinem Erfolg bei.

Wir sorgen aktiv dafür, dass VIA nicht nur ein Träger des Fortschritts für unser Unternehmen ist, sondern auch ein zu verfolgendes Modell. Wir sind stolz darauf, ein nachhaltiges, ethisches und sozial verantwortliches Wachstum im Produktionszweig von Pickles aufzubauen. »

Bernard Poupon
Präsident der Reitzel-Gruppe

EINE INTEGRIERTE VIA-GOVERNANCE UND EIN KOLLEKTIVES ENGAGEMENT AUF ALLEN EBENEN

Unter dem Banner des VIA-Programms arbeitet das gesamte Unternehmen in Synergie, um den ethischen und ökologischen Übergang zu beschleunigen. Dieses auf allen Stufen geteilte Engagement zeigt sich in jeder Entscheidung und Handlung, indem es alle Mitarbeiter für ein gemeinsames Ziel mobilisiert.

Verwaltungsrat

PRÄSIDENT

Bernard Poupon, Montreux (Schweiz)

SEKRETÄR

Gilles Vuille, Muraz (Schweiz)

VERWALTUNGSRÄTE

Christophe Burtin, Paris (Frankreich)

Gérald Christ, Tuffé (Frankreich)

Yves Delaine, Paris (Frankreich)

Guido Egli, Meggen (Schweiz)

Marc Heim, Cham (Schweiz)

Maximilian Poupon, Londres (Vereinigtes Königreich)

Leitung der Gruppe

CEO DER GRUPPE

Olivier Camille

GESCHÄFTSFÜHRER SCHWEIZ / COO

Olivier Camille

GESCHÄFTSFÜHRERIN FRANKREICH / COO

Sana Hammami

GESCHÄFTSFÜHRER INDEN / COO

Patrice Janvrin

EINKAUFSLEITER

Brice Canivet

INDUSTRIELEITER

Martial Chauvière

LEITERIN VERWALTUNG UND FINANZEN

Stéphanie Reitzel Gray

LEITER INFORMATIONSSYSTEM

Christophe Kottelat

Der Schlüssel zu einer guten ESG-Governance liegt in der Integration ethischer, sozialer und ökologischer Werte im Mittelpunkt unserer Unternehmensstrategie. Deshalb haben wir eine effektive Governance mit einer klaren Vision, einer starken Unterstützung durch den Verwaltungsrat, einer strengen Aufsicht und einem starken Engagement der gesamten Organisation eingeführt.

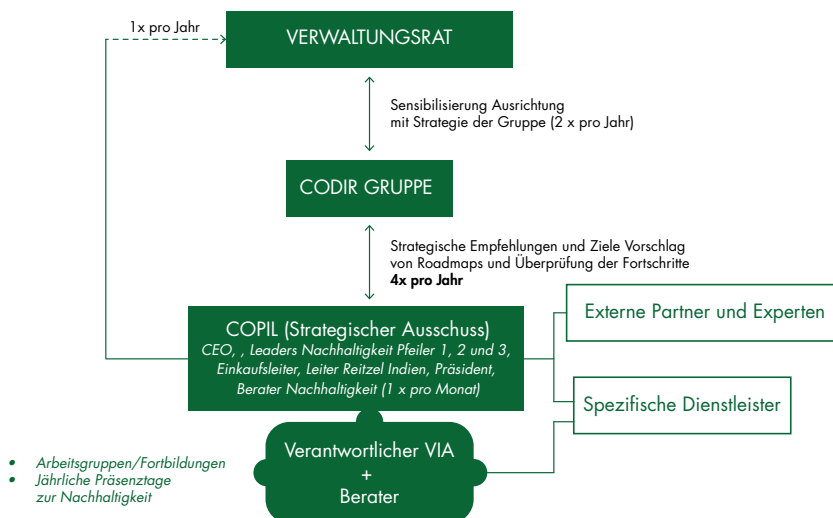


Die Verantwortlichen der drei strategischen Pfeiler des VIA-Programms, begleitet von ihrer Beraterin für Nachhaltigkeit. Von links nach rechts: Isabelle Gayral Boschung, Léopoldine Mathieu (Pickle), Aline Martin (People), und Léa Blanchetière (Planet).

Bei Reitzel stützt sich die ESG-Governance auf eine strenge und partizipative Struktur.

Das Unternehmen hat ein eigenes Team für die Verwaltung des ESG-Programms gebildet, mit einem Lenkungsausschuss (COFIL), der sich monatlich trifft, um Projekte zu prüfen, Fortschritte zu bewerten, Herausforderungen zu bewältigen und die Strategie nach Bedarf anzupassen. Diesem COFIL gehören der CEO, der Präsident des Verwaltungsrats, Mitglieder der Geschäftsleitung sowie junge Führungskräfte an, die für jeden strategischen Pfeiler verantwortlich sind und dazu ermutigt werden, Initiativen zu ergreifen und bereichsübergreifend mit den Teams des Unternehmens zusammenzuarbeiten.

Darüber hinaus wird das VIA-Programm zweimal jährlich innerhalb des Verwaltungsrates vorgelegt und diskutiert, mit einem vierteljährlichen vorgenommen Standpunkt an die Geschäftsleitung (CODIR), um das Fortschreiten der Initiativen zu verfolgen. Dieser Ansatz gewährleistet eine dynamische, anpassungsfähige und integrative Governance, die es Reitzel ermöglicht, effektiv auf ESG-Fragen zu reagieren und gleichzeitig seine Stakeholder auf allen Ebenen der Organisation aktiv einzubeziehen.



Projektkommunikation – Austausch von Praktiken zwischen Tochtergesellschaften – Projektplanung – Überwachung und Berichterstattung



Nachhaltigkeits- und Kommunikationsnetzwerke der Gruppe

ANERKENNUNG UNSERES ENGAGEMENTS

Reitzel erhält das Label KMU+

Im Jahr 2023 erhielt Reitzel Frankreich die Kennzeichnung KMU+, eine Anerkennung, die unser starkes Engagement für eine nachhaltige und verantwortungsvolle Entwicklung durch konkrete Initiativen, die unsere Werte verkörpern, unterstreicht.

Auf ökologischer Ebene :

- **Wiederbelebung des französischen Produktionszweigs von Cornichons** : Wir unterstützen aktiv die lokale Landwirtschaft, indem wir die Produktion von Cornichons aus 100 % französischem Anbau wiederbeleben.
- **Angemessene Bezahlung der landwirtschaftlichen Partner** : Wir achten darauf, eine faire Wertschöpfungskette aufzubauen, die unseren Bauern eine angemessene und ausgewogene Bezahlung garantiert.
- **Transparenz über die Herkunft der Produkte** : Überzeugt davon, dass die Konsumenten ein Recht auf Transparenz haben, weisen wir systematisch die Herkunft unserer Produkte auf allen Verpackungen unserer Eigenmarken aus. Parallel dazu führen wir Neuerungen ein, um unseren ökologischen Fussabdruck zu verringern:
- **Reduzierung des Einsatzes von Kunststoff** : Wir haben uns, in einem proaktiven Ansatz zur Abfallreduzierung, für den schrittweisen Rückzug der Schöpfkesselchen aus Kunststoff aus unseren Einmachgläsern von Cornichons verpflichtet.

Auf der Ebene des Personalbereichs :

Wir stellen die persönliche und berufliche Entwicklung unserer Mitarbeiter ins Zentrum unserer Strategie :

- **Die Reitzel School**: Im Jahr 2019 lanciert, bietet diese Initiative jedem Mitarbeiter massgeschneiderte Fortbildungen, die von unseren internen Experten oder externen Referenten erteilt werden. Jedem Mitarbeiter steht es frei, sich je nach seinen Bedürfnissen und Ambitionen für die jährlichen Fortbildungen anzumelden. Unser Engagement für die Gleichstellung äussert sich auch in konkreten Massnahmen :
- **Parität in der Geschäftsleitung** : Wir haben uns für eine vollständige Parität in unserer Geschäftsleitung entschieden und bekräftigen damit unser Bestreben nach einer inklusiven und diversifizierten Unternehmensführung.

Im Jahr 2022 erreichte Reitzel Frankreich eine Punktzahl von 84/100 im Index der beruflichen Gleichstellung von Frauen und Männern. Im Jahr 2023 setzte das Unternehmen seine Bemühungen fort und verbesserte seine Punktzahl, sodass es eine Wertung von 89/100 erreichte. Dieser Index basiert auf vier wesentlichen Kriterien: das Lohngefälle zwischen Frauen und Männern, die Verteilung individueller Erhöhungen, Erhöhungen nach einem Mutterschaftsurlaub und die Parität unter den zehn höchsten Gehältern. Diese ethische und verantwortungsvolle Dynamik, die durch unsere Kennzeichnung als KMU+ gekrönt wird, wird jedes Jahr durch ein von **Ecocert Environnement**, durchgeführtes Audit nach einem strengen, an der Norm **ISO 26000** ausgerichteten Standard validiert.



« Bei Reitzel haben wir seit mehreren Jahren einen Ansatz der kontinuierlichen Verbesserung und eine Entwicklungsstrategie übernommen, die auf die soziale Verantwortung der Unternehmen (CSR) ausgerichtet ist, lange bevor wir sie vollständig formalisiert haben.

Das Label KMU+ entspricht perfekt dem menschlichen Format unseres Unternehmens und hilft uns, unseren Ansatz noch mehr zu strukturieren und gleichzeitig unsere Massnahmen bei unseren Kunden, Verbrauchern und Mitarbeitern aufzuwerten. Es ist auch ein wesentlicher Antrieb, um unsere Werte bekannt zu machen und zu teilen.

Der Erhalt dieses Labels stellt einen wahren Stolz für uns dar. Es ermutigt uns, noch entschlossener weiterzumachen, und bietet uns gleichzeitig eine klare Roadmap, um unser Engagement zu vertiefen. Ein konkretes Beispiel für dieses Engagement ist unser Projekt, den Produktionszweig für Cornichons in Frankreich, der von unserem Sortiment HUGO getragen wird, wiederzubeleben. Diese Initiative verkörpert perfekt unsere Werte der nachhaltigen Entwicklung und unsere unermüdliche Unterstützung für die lokale Landwirtschaft. »

Sana Hammami

Geschäftsführerin von Reitzel France

Aus Sicht der Qualität und der sozialen Verantwortung von Unternehmen ist das Unternehmen nach BRC A+, IFS, BSCI und Smeta zertifiziert



Reitzel INDIA Pvt Ltd in Kallanaikanahalli, Tumkur

Im Jahr 2022 zählt Industry Outlook* Reitzel Indien zu den Top 10 «Die Teams von Reitzel sind extrem stolz darauf, die Verantwortung für die Gewährleistung der durchgehenden Rückverfolgbarkeit von der Verteilung des Saatguts, der Verwendung der Betriebsmittel, der Ernte durch die Bauern und dem Produktionsprozess bis zur endgültigen Lieferung der Produkte an die Kunden auf der ganzen Welt zu übernehmen. Alle Aktivitäten werden dokumentiert und es werden regelmäßige Audits durchgeführt, um die Umsetzung bewährter Praktiken zu gewährleisten. Mehr als 85 Prozent ihrer Arbeitskräfte in der Einrichtung sind Frauen.» Auszug aus dem Artikel Industry outlook, „Sustainable approach towards food processing«, November 2022.

*Industry Outlook ist ein Wirtschaftsmagazin, das sich auf die Primär- und Sekundärindustrie konzentriert, von Bergbau und Landwirtschaft bis hin zu Fertigung, Engineering und Bauwesen

«Bei meinem Interview mit The Industry Outlook hatte ich die Gelegenheit, den Weg von Reitzel Indien in den letzten 22 Jahren zu teilen, der von vielen wichtigen Meilensteinen geprägt war. Wir werden unseren Nachhaltigkeitsprinzipien bei all unseren Handlungen treu bleiben, mit dem Ziel, das Leben der Menschen zu verbessern, unseren Planeten zu schützen und eine nachhaltige Zukunft aufzubauen.»

Patrice Janvrin

Chief Operating Officer von Reitzel Indien



